

Німецька мова і література_магістр_фаховий_2022

Базовий

1. Mein Vater ärgert sich immer noch ... den dreisten Taxifahrer.

- a. über
- б. auf
- в. für
- г. mit

2. Mein Bruder kümmert sich ... unsere Eltern.

- a. für
- б. um
- в. an
- г. von

3. Ich kann mich ... seinen Namen nicht erinnern.

- a. in
- б. an
- в. von
- г. über

4. Ich habe mich ... meinem Freund ... die Politik unterhalten.

- a. mit, über
- б. mit, von
- в. von, mit
- г. für, über

5. München gehört ... den größten Städten der BRD.

- a. mit
- б. von
- в. zu
- г. auf

6. Ich halte ihn ... einen zuverlässigen und treuen Freund.

- a. von
- б. vor
- в. für
- г. zu

7. Dürfte ich dich ... einen kleinen Gefallen bitten?

- a. von
- б. zu
- в. über
- г. um

8. Ich habe lange ... diese wichtige Frage nachgedacht.

- a. um
- б. über
- в. von
- г. für

9. Er kann sich ... den Lehrerberuf nicht entscheiden.

- a. für
- б. zu
- в. über
- г. aus

10. Interessierst du dich ... moderne Kunst?

- a. über
- б. von
- в. mit
- г. für

11. In meiner Freizeit beschäftige ich mich ... dem Sammeln von Briefmarken.

- a. für
- б. von
- в. mit
- г. um

12. Ich musste ... seine lustige Bemerkung lachen.

- a. über
- б. seit
- в. von
- г. entlang

13. Warum glaubst du ... die Vernunft des Menschen?

- a. an
- б. von
- в. um
- г. vor

14. In diesem Kriminalfilm handelt es sich ... einen Mordfall.

- a. um
- б. von
- в. an
- г. für

15. Die Bevölkerung kämpfte ... das verbrecherische Regime.

- a. mit
- б. bis
- в. zu
- г. gegen

16. Mein Großvater leidet ... einer Herzkrankheit.

- a. an
- б. um
- в. außer
- г. von

17. Ich möchte mich ... ein schönes Geschenk bedanken.

- a. für
- б. von

- b. um
- г. an

18. Die Schüler beschwerten sich beim Lehrer ... den schwierigen Mathetest.

- a. über
- б. von
- в. mit
- г. an

19. Hast du dich ... deinen Freunden verabschiedet?

- a. an
- б. von
- в. vor
- г. für

20. Die Eltern müssen ... ihre Kinder sorgen.

- a. für
- б. von
- в. vor
- г. an

21. Man muss die Blumen ... Kälte schützen.

- a. hinter
- б. vor
- в. an
- г. für

22. Dem Gebäude ... ist noch ein See.

- a. durch
- б. gegenüber
- в. mit
- г. ohne

23. Im Urlaub musste ich täglich ... dich denken.

- a. in
- б. an
- в. für
- г. auf

24. Dieses Schild warnt die Besucher ... einem bösen Hund.

- a. auf
- б. vor
- в. an
- г. für

25. Das Parlament befasst sich ... dem neuen Steuergesetz.

- a. mit
- б. von
- в. in
- г. für

26. Ich muss mich ... dieses Missverständnis entschuldigen.

- a. an
- б. für
- в. mit
- г. bis

27. Die Kinder haben ihre Eltern ... Erlaubnis gebeten.

- a. um
- б. für
- в. mit
- г. von

28. Berichten Sie uns bitte ... ihre Experimente!

- a. über
- б. auf
- в. an
- г. für

29. Der Lehrer versucht ... alle Fragen der Schüler zu antworten.

- a. auf
- б. an
- в. für
- г. um

30. Es ist gefährlich, mit ihm ... dieses Problem zu diskutieren.

- a. nach
- б. von
- в. über
- г. für

31. Im Warenhaus gibt es eine große Auswahl ... Kleidern.

- a. an
- б. mit
- в. aus
- г. in

32. Die Hörer nehmen ... einem Sprachkurs teil.

- a. in
- б. an
- в. mit
- г. auf

33. Ich stelle die Blumen ... das Fensterbrett.

- a. auf
- б. bis
- в. zwischen
- г. in

34. Die Schüler sollen sich ... die Prüfungen vorbereiten.

- a. an
- б. zu
- в. auf
- г. über

35. Der Komponist arbeitet ... einem neuen Orchesterwerk.
- a. an
 - б. außer
 - в. auf
 - г. unter
36. Der Arbeitslose verfügt ... sehr wenig Geld.
- a. über
 - б. mit
 - в. auf
 - г. aus
37. Der Arzt hat ... mögliche Komplikationen hingewiesen.
- a. auf
 - б. für
 - в. zu
 - г. von
38. Diese Entdeckung soll ... Entwicklung der modernen Wirtschaft beitragen.
- a. zur
 - б. zum
 - в. durch
 - г. auf
39. Viele Sportler streben ... einem Weltrekord.
- a. auf
 - б. nach
 - в. über
 - г. von
40. Ich kann mich ... Klima hier einfach nicht gewöhnen.
- a. seit dem
 - б. an das
 - в. mit dem
 - г. auf das
41. Als der Schwimmer aus dem Wasser kam, zitterte er ... Kälte.
- a. zu
 - б. außer
 - в. hinter
 - г. vor
42. Paul nahm Abschied ... seiner Mutter.
- a. von
 - б. mit
 - в. vor
 - г. an
43. Die Schule befindet sich in der Nähe ... seinem Haus.
- a. von
 - б. für

- b. in
- г. aus

44. Meine Freunde wohnen ... dem Haus ... dem Bahnhof.

- a. auf ... in
- б. in ... zwischen
- в. an ... über
- г. in ... hinter

45. Während ... Aufenthalts in Berlin haben wir viele Sehenswürdigkeiten besichtigt.

- a. dem
- б. des
- в. den
- г. das

46. Er geht ... des schlechten Wetters spazieren.

- a. trotz
- б. unweit
- в. bei
- г. für

47. Dieser Gelehrte arbeitet ... Gebiet der Chemie.

- a. wegen
- б. auf dem
- в. von dem
- г. seit dem

48. Ich helfe deinem Bruder ... Lernen.

- a. beim
- б. zum
- в. auf
- г. vom

49. Ist der Lehrer ... den Antworten zufrieden?

- a. mit
- б. an
- в. bis
- г. für

50. Wir stellen den Tisch ... Mitte des Zimmers.

- a. ins
- б. in den
- в. im
- г. in die

51. Wir stellen den Fernseher ... Tischchen an die Wand.

- a. seit
- б. auf das
- в. an den
- г. auf den

52. Wir legen den Teppich ... Fußboden.

- a. auf den
- б. auf das
- в. hinter dem
- г. an den

53. Wir hängen das Bild zwischen ... Fenster und ... Schrank.

- a. das, den
- б. dem, dem
- в. den, das
- г. dem, das

54. Die Möbelstücke stehen ... Wohnzimmer.

- a. in das
- б. am
- в. in dem
- г. an das

55. Gestern habe ich ... meinem Freund einen Brief bekommen.

- a. von
- б. aus
- в. zu
- г. für

56. Wir sitzen ... dem Lesesaal ... diesem Lehrer.

- a. auf ... in
- б. zwischen ... auf
- в. in ... neben
- г. unter ... in

57. Wegen ... Regenwetters gingen wir nicht spazieren.

- a. das
- б. dem
- в. des
- г. den

58. Die Touristen gingen ... Ufer des Flusses entlang.

- a. das
- б. des
- в. dem
- г. den

59. Mein Freund kommt ... einer kleinen Stadt.

- a. trotz
- б. aus
- в. vor
- г. für

60. Der Junge wohnt ... seiner Großmutter.

- a. bei
- б. in
- в. zu
- г. ohne

61. Im Herbst fliegen die Vögel nach ... Süden.
- a. dem
 - б. den
 - в. der
 - г. die
62. Ich steige ... den Bus ein.
- a. wegen
 - б. ohne
 - в. in
 - г. zu
63. Ein grüner Park liegt ... Haus gegenüber.
- a. unseren
 - б. unseres
 - в. unserem
 - г. unser
64. Ich hänge meinen Mantel ... Kleiderschrank.
- a. zu dem
 - б. in das
 - в. in den
 - г. unter den
65. Der junge Mann geht mir
- a. nach
 - б. bei
 - в. entgegen
 - г. seit
66. ... das Haus wachsen hohe Bäume.
- a. vor
 - б. von
 - в. an
 - г. um
67. Mein Freund schreibt schon ... Fehler.
- a. für
 - б. seit
 - в. ohne
 - г. bei
68. Kannst du mich ... Bahnhof abholen?
- a. vom
 - б. für
 - в. seit
 - г. auf
69. Auf ... Tisch liegen viele Bücher und Zeitschriften.
- a. diesen
 - б. diesem

- b. dieses
- г. dieser

70. ... des schlechten Wetters konnten wir unsere Reise nicht fortsetzen.

- a. wegen
- б. von
- в. statt
- г. durch

71. Ich soll den Text ... Vorbereitung übersetzen.

- a. durch
- б. um
- в. ohne
- г. für

72. Weißt du, wer hinter ... Politiker steht?

- a. diesem
- б. diese
- в. dieser
- г. dieses

73. Stellst du dein Fahrrad vor oder hinter ... Haus?

- a. das
- б. dem
- в. den
- г. der

74. Warum bist du ... meinen Vorschlag?

- a. bis
- б. gegen
- в. um
- г. ohne

75. Der Schüler hängt neue Tabelle an ... Wand.

- a. der
- б. den
- в. die
- г. dem

76. Heute gehen wir ... unserer Oma. Sie hat heute Geburtstag.

- a. bei
- б. zu
- в. gegen
- г. gegenüber

77. Der Schreibtisch steht ... dem Fenster.

- a. vor
- б. um
- в. in
- г. aus

78. Wem dankt diese Frau ... die Hilfe?

- a. für
- б. gegen
- в. entlang
- г. bis

79. Meine ältere Schwester studiert ... der Universität.

- a. auf
- б. in
- в. an
- г. von

80. Ich stelle den Sessel ... den Tisch.

- a. um
- б. an
- в. durch
- г. zu

81. Wo wohnt sie jetzt? Vielleicht, ... ihren Eltern?

- a. bei
- б. aus
- в. um
- г. außer

82. Meine Schwester kommt heute ... 8 Uhr nach Hause.

- a. durch
- б. um
- в. mit
- г. ohne

83. Wir machen ... 13 Uhr Pause.

- a. im
- б. am
- в. um
- г. in

84. Ich legte zwei Lehrbücher auf ... Tisch.

- a. dem
- б. den
- в. das
- г. die

85. Die Grünen kämpfen ... Umweltverschmutzung.

- a. gegen
- б. bis
- в. um
- г. an

86. Hamburg ist eine Hafenstadt und liegt ... Elbe.

- a. in der
- б. an die
- в. an der
- г. an

87. Der Vater spricht ... deiner Arbeit ... unseren Freunden.
- a. bei...außer
 - б. seit...ohne
 - в. bis...entlang
 - г. von...mit
88. Die Schüler warten schon lange ... den Beginn der Ferien.
- a. auf
 - б. an
 - в. nach
 - г. aus
89. Unweit ... Schule liegt ein schöner Park.
- a. der
 - б. die
 - в. den
 - г. des
90. Er nimmt dieses Buch ... mich.
- a. für
 - б. außer
 - в. um
 - г. entgegen
91. Fährt Erich schon heute ... Berlin?
- a. nach
 - б. mit
 - в. außer
 - г. für
92. Man sagt, er ähnelt sehr ... Oma.
- a. seines
 - б. seinem
 - в. seiner
 - г. seinen
93. Ich fahre nach Frankreich, aber Michael fährt ...
- a. nach Türkei
 - б. nach die Türkei
 - в. in die Türkei
 - г. nach der Türkei
94. Peter erzählt uns viel ... seinem Land.
- a. für
 - б. seit
 - в. gegen
 - г. von
95. Sein Platz im Klassenzimmer ist am Fenster ... dem Lehrertisch.
- a. auf
 - б. in

- b. von
- г. vor

96. Schreiben Sie ... dem Kugelschreiber oder ... dem Füller?

- a. mit
- б. von
- в. zu
- г. außer

97. Ich gehe in den Laden und kaufe ein Geschenk ... meinen Freund.

- a. für
- б. auf
- в. von
- г. in

98. Die Fußballmannschaft kämpft hart ... den Sieg.

- a. für
- б. an
- в. auf
- г. über

99. Das Drama „Faust“ ... Goethe wird in vielen Theatern aufgeführt.

- a. für
- б. mit
- в. von
- г. zu

100. Die Beziehungen zwischen den beiden Staaten sind ... großer Bedeutung.

- a. an
- б. vor
- в. in
- г. von

101. Zu gestriger Party hat er viele Gäste

- a. eingeladen
- б. geeingeladen
- в. eingeladent
- г. geeingeladtt

102. Ich ... plötzlich eingeschlafen.

- a. habe
- б. hatte
- в. bin
- г. werde

103. Die Professoren haben die ganze Zeit nur miteinander ...

- a. diskutiert
- б. gediskutiert
- в. diskutieren
- г. gediskutieren

104. Er hat den ganzen Abend keinen Tropfen Alkohol

- a. getrunken
- б. getranken
- в. getrankt
- г. getrunkt

105. Die Kinder ... gestern von dem Zaun gesprungen.

- a. haben
- б. hast
- в. seid
- г. sind

106. Wir ... lange auf die Gäste gewartet.

- a. sind
- б. haben
- в. waren
- г. seid

107. Ihr seht hungrig aus. Habt ihr heute schon etwas

- a. gegessen
- б. gegossen
- в. gegissen
- г. gegassen

108. Dieses Mädchen ... Paul die ganze Woche gefolgt.

- a. hat
- б. seid
- в. ist
- г. haben

109. Gestern ... ich Tom in Dresden begegnet.

- a. habe
- б. bin
- в. seid
- г. ist

110. Ein Kind ... in den Fluss gefallen.

- a. hat
- б. ist
- в. hatte
- г. bist

111. Warum ... Herr Schmidt nicht in München geblieben?

- a. ist
- б. hat
- в. hast
- г. haben

112. Die Schüler haben das Lied perfekt

- a. gesungen
- б. gesangen
- в. gesongen
- г. gesangt

113. Das Rote Kreuz ... gekommen und hat die Leute ins Krankenhaus gebracht.

- a. hatte
- б. hat
- в. wird
- г. ist

114. Der Schnellzug ... bereits gegen Abend angekommen.

- a. hat
- б. sind
- в. ist
- г. haben

115. Gestern hat Frau Müller im Park eine Tasche

- a. gefunden
- б. gefanden
- в. gefunden
- г. gefunden

116. Sie hat schon den Brief an ihre Oma

- a. geschrieben
- б. schreiben
- в. schreibt
- г. geschrieben

117. Das Flugzeug ... nach München geflogen.

- a. hat
- б. war
- в. ist
- г. habt

118. Die Kinder ... im Meer geschwommen.

- a. sind
- б. haben
- в. wird
- г. wurden

119. Bei der Epidemie ... die Kranken wie die Fliegen gestorben.

- a. haben
- б. werden
- в. sind
- г. hatten

120. Ich habe bei dem Gespräch ...

- a. geschweigt
- б. geschwiegt
- в. geschwiegen
- г. geschweiget

121. Der Abschied von den Freunden ... mir schwer gefallen.

- a. hatte
- б. wurde

- b. wird
- г. ist

122. Meine Familie ... heute sehr spät gefrühstückt.

- a. hat
- б. wird
- в. sind
- г. haben

123. Gestern Abend hat Luisa bei ihrem Freund...

- a. fernsehen
- б. ferngesehen
- в. fernsah
- г. ferngeseht

124. Ich weiß nicht, wie er dieses Kunststück ... hat.

- a. vollbringen
- б. vollgebracht
- в. vollbracht
- г. gevollbracht

125. Ich hoffe, dass sie mir meine Worte nicht ... hat.

- a. übel genimmt
- б. übel genehmt
- в. übel genohmen
- г. übel genommen

126. Du ... ganz der Alte geblieben.

- a. hast
- б. bist
- в. wurdest
- г. hattest

127. Unsere Gäste sind schon ...

- a. abgereisen
- б. abreist
- в. abgereist
- г. abgeriesen

128. Wo hat früher dieser Mann...?

- a. gearbeiten
- б. gearbeiteteten
- в. gearbeitet
- г. arbeiten

129. Meine Cousine hat Medizin...

- a. gestudiert
- б. studirt
- в. studiert
- г. gestudieren

130. Wir haben die Uhr in die Küche ...

- a. gehängt
- б. gehangen
- в. gehingen
- г. gehangt

131. Das Bild hat in diesem Zimmer immer ...

- a. gehängt
- б. gehangt
- в. gehangen
- г. gehingt

132. Früher hat meine Oma viele Gedichte...

- a. gekannt
- б. gekennt
- в. gekänt
- г. gekönnt

133. Natürlich haben wir Englisch...

- a. gestudiert
- б. studirt
- в. studiert
- г. gestudieren

134. Vor kurzem haben wir in der Vorlesung ein interessantes Buch ...

- a. geliest
- б. lesen
- в. gelesen
- г. gegelesen

135. Es ... gedonnert und geblitzt.

- a. ist
- б. war
- в. hast
- г. hat

136. Es ist schon dunkel ...

- a. werden
- б. geworden
- в. wurden
- г. worden

137. Im Oktober ... die Wiesen noch grün gewesen.

- a. ist
- б. werden
- в. sind
- г. haben

138. Wo hast du dieses Wochenende ...?

- a. geverbracht
- б. geverbrachte
- в. verbrachte
- г. verbracht

139. Wo ... du so lange geblieben?

- a. bist
- б. haben
- B. habst
- г. war

140. Wie ... es dir gelungen?

- a. hat
- б. sind
- B. ist
- г. gehabt

141. Wohin ... deine Kinder gerannt?

- a. haben
- б. werden
- B. sein
- г. sind

142. Warum hast du mir nicht über dein Problem ...?

- a. geerzählt
- б. erzählt
- B. erzählen
- г. erzehlt

143. Wem ... du gestern im Park begegnet?

- a. hast
- б. wirst
- B. war
- г. bist

144. Ich ... gestern spät eingeschlafen.

- a. bin
- б. waren
- B. hatte
- г. habe

145. Der Apfel ... vom Baum gefallen.

- a. hat
- б. wurde
- B. wird
- г. ist

146. Dieses Kleid ... mir ganz nicht gefallen.

- a. hat
- б. ist
- B. wird
- г. war

147. Die kleinen Kinder ... lange geschlafen.

- a. haben
- б. sind

- b. ist
- г. habt

148. Wie lange ... die Rose geblüht?

- a. ist
- б. hat
- в. wurde
- г. wird

149. Meine Freunde ... im vorigen Jahr nach Wien gefahren.

- a. haben
- б. sind
- в. hatten
- г. hatten

150. ... du in Leipzig ausgestiegen?

- a. hast
- б. warest
- в. bist
- г. ist

151. Wie lange ... ihr dort geblieben?

- a. sind
- б. seid
- в. habt
- г. waren

152. Die Lehrerin hat dem Schüler ein Wörterbuch ...

- a. bringt
- б. brachte
- в. zugebracht
- г. gebracht

153. Ich habe zufällig das Glas ...

- a. brach
- б. brechen
- в. gebrochen
- г. zugebrochen

154. Warum hast du uns ...?

- a. unterbrochen
- б. unterbracht
- в. unterbrocht
- г. untergebracht

155. Sie haben sich in die erste Reihe ...

- a. gesetzt
- б. gesessen
- в. gesätzt
- г. saß

156. Er hat immer in der ersten Reihe ...

- a. gesätzt
- б. gesessen
- в. saß
- г. setzte

157. Die Delegation ist noch nicht ...

- a. ankommen
- б. angekommen
- в. angekommen
- г. angekommen

158. Wer hat den Präsidenten ...?

- a. empfang
- б. geempfangt
- в. empfangent
- г. empfangen

159. Gestern hat Eva den starken Hunger...

- a. empfanden
- б. empgefunden
- в. empfunden
- г. empfinden

160. Der Fuchs hat den Hasen nicht ...

- a. gefangt
- б. gefangen
- в. gefängt
- г. gefingt

161. Worum haben Sie ihn ..?

- a. geboten
- б. gebittet
- в. gebitten
- г. gebeten

162. Die Bank hat ihm viel Geld ...

- a. geboten
- б. gebeten
- в. gebotten
- г. gebieten

163. Die Eltern haben ihren Kindern diese Süßigkeiten...

- a. verbieten
- б. verbiten
- в. verboten
- г. geverbotten

164. Dieses Gemälde hat Tizian ...

- a. geschafft
- б. geschaffen
- в. geschafen
- г. schuff

165. Zum Glück haben wir es ...
- a. geschiefen
 - б. geschafen
 - в. schaffte
 - г. geschafft
166. Wir haben gestern eine Kontrollarbeit ...
- a. schreibt
 - б. geschrieben
 - в. gebeschreibt
 - г. geschriben
167. Wir haben uns lange nicht ...
- a. geseht
 - б. gesieht
 - в. gesehen
 - г. gesähen
168. Hast du dich schon ..?
- a. entscheidet
 - б. entschiedet
 - в. entschieden
 - г. geentschiedet
169. Wann ... ihr in Dresden gewesen?
- a. haben
 - б. sind
 - в. seien
 - г. seid
170. Es ..kalt geworden.
- a. hat
 - б. sind
 - в. ist
 - г. wird
171. Der Zug ist um sieben Uhr ...
- a. abgefahrt
 - б. abfährt
 - в. abgefahren
 - г. abgefaren
172. Alle Fahrgäste ... schon eingestiegen.
- a. haben
 - б. werden
 - в. hatten
 - г. sind
173. Uns ... alles gelungen.
- a. wird
 - б. hat

- b. ist
- г. wurde

174. Die Reise nach Berlin... uns sehr gefallen.

- a. haben
- б. ist
- в. wurde
- г. hat

175. Ich ... zur Versammlung zeitig gekommen.

- a. bin
- б. haben
- в. wurde
- г. habe

176. Weit und breit haben unsere Lieder ...

- a. geklingt
- б. geklungen
- в. geklangt
- г. klangen

177. Die Sonne ... schon tief über das Meer gesunken.

- a. hat
- б. wird
- в. hatte
- г. ist

178. Leider haben wir im Dunkeln den Weg ...

- a. verlor
- б. verliert
- в. geverliert
- г. verloren

179. Vor einem Jahr bin ich zum ersten Mal von Kiew nach Frankfurt ...

- a. gefliegt
- б. geflogen
- в. gefliegen
- г. geflohgen

180. Gestern hat Thomas die deutsche Zeitung...

- a. geliest
- б. gelas
- в. gelesen
- г. gelest

181. Gestern habe ich im Cafe einen starken Kaffee...

- a. getrunken
- б. getrinkt
- в. trinkt
- г. vertrinkt

182. Gestern haben die Studenten in der Mensa ...

- a. essen
- б. gegesst
- в. gegessen
- г. zugegessen

183. In der Stunde haben die Schüler den Text...

- a. übersetzen
- б. geübersetzt
- в. übersätzt
- г. übersetzt

184. Gestern haben wir uns einen neuen Film ...

- a. angesehen
- б. angesehen
- в. ansehen
- г. gesieht

185. Hast du in der Bibliothek ..?

- a. gearbeiten
- б. arbeitete
- в. gearbeitete
- г. gearbeitet

186. Vorgestern hat meine Schwester Hamburg...

- a. besichtigt
- б. gesichtigt
- в. gebesichtigt
- г. besichtikt

187. Wir haben unserem Opa zum Geburtstag ein Buch ...

- a. beschenkt
- б. geschenkt
- в. geschenken
- г. geschänkt

188. Haben Sie den Hund ... ?

- a. mitnehmen
- б. mitnahm
- в. mitgenommen
- г. mitgenohmen

189. Ich ... auf dich sehr lange gewartet.

- a. bin
- б. war
- в. habe
- г. wurde

190. Er hat meine Adresse in sein Notizbuch ...

- a. eingetrugen
- б. eintrugen
- в. eingetragt
- г. eingetragen

191. Ich ... von selbst erwacht.

- a. habe
- б. bin
- в. hatte
- г. wurde

192. Wir ... oft zu Fuß gegangen.

- a. sind
- б. ist
- в. haben
- г. hatten

193. Erika ... Krankenschwester geworden.

- a. wird
- б. wurde
- в. hat
- г. ist

194. Mein Freund hat seine Frau vor fünf Jahren ...

- a. kennen lernt
- б. kennen gelernte
- в. kennen gelernt
- г. kennen lernen

195. Ich habe ihn nach Hause gehen ...

- a. sah
- б. gesehen
- в. gesah
- г. gesiehen

196. Die Kinder haben in der Schule rechnen ...

- a. gelernt
- б. gelernent
- в. lernt
- г. gegelernt

197. Wir sind nach dem Unterricht noch einige Minuten in der Klasse ...

- a. sitzen gebliebt
- б. blieben sitzen
- в. sitzen geblieben
- г. sitzen gebleibt

198. Diese Fotos haben an der Wand...

- a. gehängt
- б. gehangen
- в. gehingen
- г. hing

199. Sie hat die Uhr über das Bett ...

- a. hängen
- б. gehingt

- b. gehängen
- г. gehängt

200. Melanie hat ihre Jacke in den Schrank ...

- a. gehangen
- б. gehängt
- b. gehingen
- г. gehingt

201. Dieses Buch ... von meinem Vater ...

- a. werden gelesen
- б. wurden gelesen
- b. wird lesen
- г. wird gelesen

202. Die Hausaufgabe ... von unserem Lehrer ...

- a. hat geprüft
- б. wurde geprüft
- b. werde geprüft
- г. wird prüfen

203. Die Kontrollarbeit ... von den Studenten nicht ...

- a. wird schreibt
- б. wurde schreibt
- b. wurde geschrieben
- г. werden geschrieben

204. Ihr Geburtstag ... am zehnten Mai...

- a. wird gefeiert
- б. wurden gefeiert
- b. wird feiern
- г. hat gefeiert

205. Das Zimmer ... schon vor drei Wochen ...

- a. wurde bestellt
- б. werde bestellen
- b. wird bestellen
- г. wurdet bestellt

206. Die Schlüssel ... mir ...

- a. werden geben
- б. wurden gegeben
- b. wird gegeben
- г. wird geben

207. Die Lehrbücher ... auf den Tisch ...

- a. wurden gelegt
- б. werden gelegen
- b. wird gelegen
- г. wird gelegt

208. Das Museum ... oft ...

- a. besucht worden
 - б. wurden besucht
 - в. wird gebesucht
 - г. wird besucht
209. Du ... von deinen Mitschülern ...
- a. wird kritisiert
 - б. wurde kritisiert
 - в. wirst kritisiert
 - г. wirst gekritisiert
210. Das karierte Hemd ... noch gestern ...
- a. werde gekauft
 - б. wurde gekauft
 - в. wird kaufen
 - г. werden gekauft
211. Dieser Text ... von uns ...
- a. wird übersetzt
 - б. wurden übersetzt
 - в. wird übersetzen
 - г. wird übersetzt
212. Der fleißige Student ... von dem Hochschullehrer ...
- a. werden gelobt
 - б. wurden gelobt
 - в. wird gelobt
 - г. wirst gelobt
213. Die Grammatikregeln ... noch einmal ...
- a. werden wiedergeholt
 - б. wurden wiedergeholt
 - в. wird wiederholt
 - г. werden wiederholt
214. Das Auto ... von diesem Mechaniker ...
- a. werden repariert
 - б. wurde repariert
 - в. wird gerepariert
 - г. wurde gerepariert
215. Dieses moderne Hochhaus ... noch im vorigen Jahr ...
- a. wurden gebaut
 - б. werde gebaut
 - в. wird bauen
 - г. wurde gebaut
216. Der Anzug ... im Waschsalon heute ...
- a. wird reinigen
 - б. wird gereinigt
 - в. wurde reinigen
 - г. werden gereinigt

217. Ich ... nach meiner Adresse ...
- a. wird gefragt
 - б. wurden gefragt
 - в. werde gefragt
 - г. wird fragen
218. Während der Deutschstunde ... viel Deutsch ...
- a. werden gesprochen
 - б. wurden gesprochen
 - в. wird sprechen
 - г. wird gesprochen
219. Wir ... von dem Direktor ...
- a. werden empfangt
 - б. werden empfangen
 - в. wurden empfangt
 - г. werdet empfangen
220. Luisa und Michael ... zur Party ...
- a. wurden einladen
 - б. wurden eingeladen
 - в. werden eingeladen
 - г. wurden eingeladen
221. Die Antwort ... schon lange...
- a. werden erwartet
 - б. werdet erwartet
 - в. wurden erwartet
 - г. wird erwartet
222. Diese wichtige Frage ...
- a. wird betont
 - б. werde betont
 - в. wurdet betont
 - г. wurden betont
223. Die Häuser im Zentrum der Stadt ... im zweiten Weltkrieg ...
- a. werde zerstört
 - б. wurden zerstört
 - в. wird zerstört
 - г. wurde zerstört
224. Das Bild ... vom weltbekannten Maler ...
- a. wird malen
 - б. wird gemalt
 - в. wurden gemalt
 - г. werden gemalt
225. Der Koffer ... schon ...
- a. wird packen
 - б. werden gepackt

- b. wurden gepackt
г. wurde gepackt
226. In dieser Stadt ... moderne Schiffe ...
- a. werden gebaut
б. werden bauen
в. wurden bauen
г. wird gebaut
227. Dieser Zeitungsartikel ... mit großem Interesse ...
- a. wird gelesen
б. wurden gelesen
в. werden gelesen
г. werden lesen
228. Das Smartphone ... gestern in der Lindenstraße...
- a. wird finden
б. werden gefunden
в. wurden gefunden
г. wurde gefunden
229. In der Ukraine ... viele Volkslieder ...
- a. wird gesungen
б. werden singen
в. werden gesungen
г. werden gesingt
230. Im Winter ... viele Feste ...
- a. werde gefeiert
б. werden gefeiert
в. werden feiern
г. werdet gefeiert
231. Die Brötchen ... von ihrem Sohn ...
- a. werden gegesst
б. werden geessen
в. werden gegessen
г. wird gegessen
232. Der schöne Blumenstrauß ... ihr zum Geburtstag ...
- a. wurde geschenkt
б. werden geschenkt
в. wurden geschenkt
г. werdet schenken
233. Die alten Gebäude der Stadt... im vorigen Jahr ...
- a. wird renoviert
б. werden renovieren
в. wirst renoviert
г. wurden renoviert
234. Schwarzer Kaffee ... gern von zwei Freunden ...

- a. werdet getrunken
 - б. wird getrunken
 - в. wurde getrunken
 - г. wird getrunken
235. Die faulen Studenten ...
- a. werden exmatrikuliert
 - б. werdet exmatrikulieren
 - в. wird exmatrikuliert
 - г. werde exmatrikuliert
236. An der Vorkarpatenuniversität ... viele Fremdsprachen ...
- a. werdet studieren
 - б. werden studiert
 - в. wird studiert
 - г. wurde studiert
237. Mein Zimmer ... in Ordnung ...
- a. wird gebracht
 - б. werde gebracht
 - в. wurden gebracht
 - г. werden gebracht
238. Viele schöne Gedichte ... von diesem Dichter ...
- a. haben geschrieben
 - б. wurde geschrieben
 - в. wurden geschrieben
 - г. werden schreiben
239. Der Baum ... in diesem Park ...
- a. werden gepflanzt
 - б. wurden gepflanzt
 - в. wurdest gepflanzt
 - г. wird gepflanzt
240. Das Lebensmittelpaket ... heute...
- a. wird schicken
 - б. wird geschickt
 - в. wurden geschickt
 - г. werden geschickt
241. Das Thema „Umweltschutz“ ... von den Studenten ...
- a. wirst besprechen
 - б. wurden besprochen
 - в. wurde besprochen
 - г. werden besprechen
242. Ein Verband ... der Frau ...
- a. wurden anlegen
 - б. werden angelegt
 - в. wird anlegen
 - г. wurde angelegt

243. Diese interessante Vorstellung ... von mir ...

- a. werde besuchen
- б. wird besucht
- в. wurden besucht
- г. werde besucht

244. Die Aufgaben müssen von Ihnen

- a. begerichtigt werden
- б. berichtigen werden
- в. berichtet werden
- г. berichtet werden

245. Das Gedicht ... auswendig ...

- a. werden gelernt
- б. wird gelernt
- в. wurden gelernt
- г. wird lernen

246. Die Regeln ...

- a. werden erklären
- б. werden erklärt
- в. wird erklärt
- г. wurde erklärt

247. Das Auto...

- a. wurde verkauft
- б. wird verkaufen
- в. werden verkauft
- г. wurden verkauft

248. Die Frage ... falsch ...

- a. werden beantwortet
- б. wurden beantwortet
- в. wurde beantwortet
- г. wird beantworten

249. Viele Sehenswürdigkeiten ... von den Touristen ...

- a. werden besichtigen
- б. werde besichtigt
- в. werden besichtigt
- г. wird besichtigt

250. Die Reise ... für diesen Winter...

- a. werden geplant
- б. wurden geplant
- в. wird geplant
- г. wird planen

251. Die Schüler versprechen dem Lehrer sich auf die Kontrollarbeit gut ...

- a. vorzubereiten
- б. vorbereiten

- b. zu vorbereiten
г. zu bereiten vor
252. Der Vater bittet mich, morgen um Uhr ...
- a. aufzustehen
б. aufstehen
в. zu aufstehen
г. zu stehen auf
253. Die Studenten bemühen sich im Unterricht alles ...
- a. verstehen
б. zu verstehen
в. verstanden
г. verzustehen
254. Wann lässt du deinen Computer ...?
- a. zu reparieren
б. reparieren
в. reparierst
г. zu reparierst
255. Du brauchst nicht zu Fuß ...
- a. zu gehen
б. gehen
в. gingen
г. gegangen
256. Ich ging an einem Wintertag spazieren und beschloss mich warm ...
- a. anziehen
б. zu ziehen an
в. anzuziehen
г. zu anziehen
257. Mein Freund ... eine Reise durch die schönen Karpaten machen.
- a. hat vor
б. will
в. plant
г. träumt
258. Monika ... ihrer kranken Oma bei der Arbeit helfen.
- a. muss
б. hat vor
в. beschloss
г. plant
259. Mein Kommilitone... in München zwei Wochen verbringen.
- a. möchte
б. werde
в. sollen
г. dürfen
260. Die Kinder gehen zum Fluss ...

- a. zu baden
- б. gebadet
- в. baden
- г. badeten

261. Mein Sohn läuft in den Hof Fußball ...

- a. gespielt
- б. spielen
- в. zu spielen
- г. spielten

262. Ich rege mich darüber auf, dass er mich seit einer Woche nicht ...

- a. anruft
- б. anzuruft
- в. angerufen
- г. ruft an

263. Dieser Text ... schwer ohne Wörterbuch zu übersetzen.

- a. kann
- б. ist
- в. wird
- г. soll

264. Die Tür ... leicht zu öffnen.

- a. ist
- б. wird
- в. kann
- г. hat

265. Das alte Auto ... nicht mehr zu reparieren.

- a. soll
- б. ist
- в. wird
- г. muss

266. Sie gingen ins Kino, statt im Hotel ...

- a. sitzen
- б. saßen
- в. zu sitzen
- г. gesessen

267. Das Kind spielt Fußball , statt seiner Mutter bei der Arbeit ...

- a. helfen
- б. zu helfen
- в. geholfen
- г. halfen

268. Er ging vorbei, ohne mich ...

- a. anzusehen
- б. zu sehen an
- в. ansehen
- г. zu angesehen

269. Der Student schrieb die Kontrollarbeit, ohne Fehler ...
- a. machen
 - б. zu machen
 - в. gemacht
 - г. machten
270. Statt in diesem Jahr an die Ostsee ..., bleibt er in der Stadt
- a. fahren
 - б. zu fahren
 - в. fuhren
 - г. gefahren
271. Du musst ein Taxi nehmen, ... dich zur Arbeit nicht zu verspäten.
- a. ohne
 - б. statt
 - в. um
 - г. dass
272. Die Verwandten ging fort, ohne auf Wiedersehen ...
- a. sagten
 - б. zu sagten
 - в. zu sagen
 - г. sagen
273. Er besucht oft unsere Bibliothek , um sich auf den Unterricht ...
- a. vorbereiten
 - б. vorzubereiten
 - в. bereiten vor
 - г. zu vorbereiten
274. Wir sehen viele Autos durch die Straße ...
- a. zu fahren
 - б. fuhren
 - в. gefahren
 - г. fahren
275. Viele Touristen fahren nach Berlin, um sich mit der Stadt ...
- a. bekannt zu machen
 - б. Bekannt machen
 - в. machen bekannt
 - г. zu bekannt machen
276. Man hört die Vögel im Frühling ...
- a. singen
 - б. zu singen
 - в. sangen
 - г. gesungen
277. Der Kranke fühlt die Arzneien ...
- a. zu helfen
 - б. helfen

- v. geholfen
- г. halfen

278. Es ist gesund, viel Sport ...

- a. treiben
- б. zu treiben
- в. trieben
- г. getrieben

279. Es ist nötig, neue Wörter ...

- a. herausschreiben
- б. herauszuschreiben
- в. zu herausschreiben
- г. zu schreiben heraus

280. Es ist interessant, an dem Konzert ...

- a. teilzunehmen
- б. teilnehmen
- в. zu nehmen teil
- г. zu teil nehmen

281. Nach dem Mittagessen laufen die Kinder ...

- a. zu baden
- б. gebadet
- в. baden
- г. badeten

282. Die Lehrerin schickt den Schüler neue Kreide ...

- a. zu holen
- б. holen
- в. holten
- г. geholt

283. Er soll diesen Bericht bis 18 Uhr dem Chef ...

- a. abgegeben
- б. geben ab
- в. abzugehen
- г. abgeben

284. Mein Sohn lernt ...

- a. Gitarre spielen
- б. Gitarre zu spielen
- в. spielen Gitarre
- г. zu spielen Gitarre

285. Ohne Führerschein darfst du das Auto nicht ...

- a. zu fahren
- б. fahren
- в. fahren
- г. gefahren

286. Sie lehrte ihre Freundin ...

- a. singen
 - б. zu singen
 - в. sangen
 - г. gesungen
287. Wir haben keine Lust, im Sommer in der Stadt ...
- a. bleiben
 - б. zu bleiben
 - в. blieben
 - г. geblieben
288. Meine Schwester hat den Wunsch, ins Theater ...
- a. gehen
 - б. gingen
 - в. zu gehen
 - г. gegangen
289. Wir haben die Möglichkeit, drei Fremdsprachen ...
- a. zu studieren
 - б. studieren
 - в. studierten
 - г. studiert
290. Mein guter Freund Peter hat einen interessanten Roman ...
- a. zu lesen
 - б. lesen
 - в. lasen
 - г. zu gelesen
291. Die Schüler der Klasse A haben das Klassenzimmer in Ordnung ...
- a. bringen
 - б. zu bringen
 - в. brachten
 - г. zu gebracht
292. Die Touristen haben die Fahrkarten im voraus ...
- a. bestellen
 - б. bestellten
 - в. zu bestellen
 - г. zu bestellten
293. Der Sportler ... viel zu trainieren.
- a. wird
 - б. hat
 - в. muss
 - г. ist
294. Ich habe keine Lust, ins Kino ..., weil es regnet.
- a. gehen
 - б. zu gehen
 - в. gingen
 - г. gegangen

295. Peter hilft seinem Vater im Garten ...
- a. arbeiten
 - б. zu arbeiten
 - в. arbeiteten
 - г. zuarbeiten
296. Der Text lässt sich leicht ohne Wörterbuch ...
- a. übersetzen
 - б. zu übersetzen
 - в. überzusetzen
 - г. zuübersetzten
297. Es ist interessant, in Berlin mehrere Tage ...
- a. zu bleiben
 - б. bleiben
 - в. blieben
 - г. zubleiben
298. Meine Tochter sieht im Garten die Blumen ...
- a. zu blühen
 - б. blühen
 - в. blühten
 - г. zublühen
299. Meine Familie ... die alten Möbel verkaufen.
- a. will
 - б. beschloss
 - в. hat
 - г. werden
300. Die Freunde gingen weg, ohne auf mich ...
- a. zu warten
 - б. warten
 - в. warteten
 - г. zuwarten

ОСНОВНИЙ.

1. Die Abschwächung der Vokalphoneme ist durch ... Stellung im Wort bedingt.
 - a. unbetonte
uncomment б. betonte
uncomment в. betonnte
uncomment г. unbetonierte
uncomment
2. Unter Synkope versteht man in der Sprachwissenschaft den Schwund des Vokalphonems
 - a. im Wortauslaut
uncomment б. in der Wortmitte
uncomment в. im Wortanlaut
uncomment г. in der 1. Silbe
uncomment

3. Unter Apokope versteht man in der Sprachwissenschaft den Schwund des Vokalphonems

- a. im Wortauslaut
uncomment б. in der Wortmitte
uncomment в. im Wortanlaut
uncomment г. in der 1. Silbe
uncomment

4. Eine der Voraussetzungen für den Schwund der meisten stammbildenden Suffixe der Substantive war

- a. die unbetonte Stellung im Wort
uncomment б. die betonte Stellung in der Wortmitte
uncomment в. die betonte Stellung im Wortanlaut
uncomment г. die betonte Stellung im Wort
uncomment

5. Infolge allmählicher Abschwächung unbetonter Vokalphoneme in der vorausgehenden Zeit haben sich alle Vokalphoneme in den unbetonten Morphemen zu ... gewandelt oder sind gänzlich geschwunden

- a. [ə]
uncomment б. [a]
uncomment в. [i]
uncomment г. [o]
uncomment

6. Das Althochdeutsche besaß kein

- a. [ʃ]
uncomment б. [s]
uncomment в. [k]
uncomment г. [o]
uncomment

7. In der mhd-en Zeit herrscht dieselbe Tendenz ... der einzelnen Deklinationstypen der Substantive

- a. zur Ausgleichung und Unifizierung
uncomment б. zur Ausgleichung und Unifizierung
uncomment в. zur Ausgleichung und Uniofizierung
uncomment г. zur Komplikation
uncomment

8. Im Mittelhochdeutschen werden zweisilbige Flexionsmorpheme

- a. einsilbig
uncomment б. mehrsilbig
uncomment в. zweisilbig
uncomment г. dreisilbig
uncomment

9. Im Mittelhochdeutschen erfolgt die Umgruppierung der Deklinationstypen nach

- a. dem grammatischen Geschlecht der Substantive
uncomment б. der Kasusflexion der Substantive
uncomment в. dem Numerus der Substantive
uncomment г. dem grammatischen Geschlecht der Nomen
uncomment

10. Seit dem 13. Jh. wird [s] zu ... im Wortanlaut vor l, m, n, w

a. [ʃ]

uncomment б. [k]

uncomment в. [ss]

uncomment г. [ß]

uncomment

11. Um die Mitte des 13. Jhs. wird „s“ im Wortanlaut und im Inlaut vor Vokalen

a. stimmlos

uncomment б. stimmhaft

uncomment в. betont

uncomment г. unbetont

uncomment

12. wurde im Mittelhochdeutschen zum Kennzeichen der Steigerungsformen

a. Der Ablaut

uncomment б. Der Umlaut

uncomment в. Der Akzent

uncomment г. Der Kasus

uncomment

13. Die ehemaligen ir-Stämme bewahren in den Pluralformen das Suffix

a. -ir

uncomment б. -ar

uncomment в. -er

uncomment г. -ari

uncomment

14. Zur n-Deklination gehören im Mittelhochdeutschen nur 4 Wörter

a. tag, hirse, sne, ore

uncomment б. ore auge, tag, geste

uncomment в. herze, ore, ouge, wange

uncomment г. herze, hirse, tag, sne

uncomment

15. Das Kennzeichen der i-Stämme ist im Mittelhochdeutschen ... im Plural und im Genitiv, Dativ Singular

a. Der Ablaut

uncomment б. Der Akzent

uncomment в. Der Umlaut

uncomment г. Der Kasus

uncomment

16. Seit Beginn der mhd-en Zeit wird der Gebrauch des bestimmten und des unbestimmten Artikels

a. unregelmäßig

uncomment б. regelmäßig

uncomment в. selten

uncomment г. spärlich

uncomment

17. Häufig ist nach wie vor nach Substantiven und Verben

- a. Dativus partitivus
uncomment б. Nominativus partitivus
uncomment в. Genitivus partitivus
uncomment г. Akkusativus partitivus
uncomment
- 18. Gänzlich verschwunden ist seit Ausgang des althochdeutschen Zeitalters
 - a. der Dativ
uncomment б. Genitivus partitivus
uncomment в. der Akkusativ
uncomment г. der Instrumentalis
uncomment
- 19. Der Instrumentalis wurde seit der Mitte des althochdeutschen Zeitalters durch verdrängt
 - a. den Dativ mit der Präposition mit
uncomment б. den Akkusativ mit der Präposition mit
uncomment в. den Dativ mit der Präposition nach
uncomment г. den Genitiv mit der Präposition während
uncomment
- 20. Die Struktur der Verbalformen der deutschen Gegenwartssprache unterscheidet sich von der des Althochdeutschen durch
 - a. größere Kompliziertheit
uncomment б. größere Einfachheit
uncomment в. mäßige Einfachheit
uncomment г. weniger Kompliziertheit
uncomment
- 21. Das Präteritum K. hat seit der mittelhochdeutschen Zeit auch das Suffix -e
 - a. der Ablaut
uncomment б. der Akzent
uncomment в. der Umlaut
uncomment г. der Kasus
uncomment
- 22. Die Entwicklung des Perfekts und Plusquamperfekts begann bereits...
 - a. im Althochdeutschen
uncomment б. im Mittelhochdeutschen
uncomment в. im Frühneuhochdeutschen
uncomment г. im Neuhochdeutschen
uncomment
- 23. Zu Beginn der mittelhochdeutschen Zeit sind ... vollkommen entwickelte Zeitformen
 - a. das Futurum und Präsens
uncomment б. das Perfekt und Futurum
uncomment в. das Perfekt und Plusquamperfekt
uncomment г. das Plusquamperfekt und Futurum
uncomment
- 24. Der Beginn der neuhochdeutschen Periode, die bis zu unseren Zeiten fort dauert, ist um die Mitte des ... anzusetzen

- a. 17. Jhs
- uncomment b. 18. Jhs
- uncomment b. 16. Jhs
- uncomment r. 19. Jhs
- uncomment

25. Die gemeindeutsche nationale Literatursprache

- a. ist eine übermundartliche Sprachform
- uncomment b. fällt mit einigen Mundarten der deutschen Sprache zusammen
- uncomment b. ist allen Mundarten gegenüber eine niedrigere Sprachform
- uncomment r. ist keine übermundartliche Sprachform
- uncomment

26. Der Übergang der kaiserlichen Kanzlei und der größten fürstlichen Kanzleien zum ausschließlichen Gebrauch der deutschen Sprache vollzieht sich seit dem

- a. 11. Jh
- uncomment b. 12. Jh
- uncomment b. 13. Jh
- uncomment r. 14. Jh
- uncomment

27. Die ersten städtischen Prosadenkmäler sind ... mundartlich gefärbt

- a. nicht im geringsten
- uncomment b. nicht
- uncomment b. nicht sehr stark
- uncomment r. sehr stark
- uncomment

28. Im Norden entwickelt sich im 14. Jh. aus der Geschäftssprache der Hansestädte eine ... Variante der Literatursprache

- a. südöstliche
- uncomment b. ostmitteldeutsche
- uncomment b. niederdeutsche
- uncomment r. althochdeutsche
- uncomment

29. Im Nordwesten entwickelte sich in der frühneuhochdeutschen Zeit die ... Variante der Literatursprache

- a. niederländische
- uncomment b. südöstliche
- uncomment b. bairische
- uncomment r. mittelhochdeutsche
- uncomment

30. In Ostmitteldeutschland entwickelte sich seit dem 14. Jh. eine ... Variante der Literatursprache

- a. mittelhochdeutsche
- uncomment b. bairische
- uncomment b. ostmitteldeutsche
- uncomment r. mitteldeutsche
- uncomment

31. Im bairisch-österreichischen Sprachkreis bildete sich im 14.-15. Jh. eine eigene ... Variante der Literatursprache
- a. niederdeutsche
 - uncomment b. bairische
 - uncomment c. südöstliche
 - uncomment d. ostmitteldeutsche
 - uncomment
32. In der Schweiz und im Elsaß entwickelte sich die ... Variante der Literatursprache
- a. niederdeutsche
 - uncomment b. oberrheinische
 - uncomment c. südöstliche
 - uncomment d. ostmitteldeutsche
 - uncomment
33. Die landschaftlichen Varianten der Literatursprache waren eine Vorstufe zur Herausbildung
- a. einer gemeindeutschen Literatursprache
 - uncomment b. eines Dialekts
 - uncomment c. einer Mundart
 - uncomment d. des Afrikaans
 - uncomment
34. Den Buchdruck mit beweglichen Lettern hat ... erfunden
- a. Johann Gutenberg
 - uncomment b. Petro Mohyla
 - uncomment c. Stanislas Julien
 - uncomment d. Georg Buckdrucker
 - uncomment
35. Die Verbreitung der Druckausgaben trägt ... der Literatursprache bei
- a. nicht zur weiteren Popularisierung
 - uncomment b. zur weiteren Popularisierung
 - uncomment c. zur weiteren Population
 - uncomment d. zum Aussterben
 - uncomment
36. Die morphologische Struktur des Wortes und der Flexionstyp haben sich dem gegenwärtigen Stand
- a. stark genähert
 - uncomment b. nicht stark genähert
 - uncomment c. gar nicht genähert
 - uncomment d. nur teilweise genähert
 - uncomment
37. Durch Abschwächung der Vokalphoneme in unbetonter Stellung hat sich die Flexion aller Wortarten
- a. nicht vereinfacht
 - uncomment b. beträchtlich vereinfacht
 - uncomment c. zum kleinen Teil vereinfacht
 - uncomment d. verkompliziert
 - uncomment
38. Das Latein spielte in der mittelhochdeutschen Zeit ... im schriftlichen Verkehr

- a. eine große Rolle
- uncomment б. keine große Rolle
- uncomment в. keine Rolle
- uncomment г. nur geringe Rolle
- uncomment

39. Das klassische Mittelhochdeutsch entwickelt sich auf der Grundlage

- a. des Thüringischen
- uncomment б. des Mecklenburgischen
- uncomment в. des Niederfränkischen
- uncomment г. des Nordalemanischen und Ostfränkischen
- uncomment

40. Das erste historische Werk in deutscher Sprache (1225) ist die

- a. „Chronik der Stadt Köln“
- uncomment б. „Sächsische Weltchronik“
- uncomment в. „Chronik von St. Gallen“
- uncomment г. „Limburger Chronik“
- uncomment

41. Das erste und bedeutendste Werk deutscher Rechtsprosa aus dem 14. Jh. ist der

- a. „Sachsenspiegel“
- uncomment б. „Schwabenspiegel“
- uncomment в. „Spiegel deutscher Leute“
- uncomment г. „Bayernspiegel“
- uncomment

42. Die Entwicklung des Futurums beginnt seit dem

- a. 18. Jh
- uncomment б. 17. Jh
- uncomment в. 16. Jh
- uncomment г. 15. Jh
- uncomment

43. Am Ausgang des frühneuhochdeutschen Zeitalters standen einander mindestens ... landschaftliche Varianten der Literatursprache gegenüber

- a. zwei
- uncomment б. drei
- uncomment в. vier
- uncomment г. fünf
- uncomment

44. Die Ausbreitung der ostmitteldeutschen Literatursprache ging ungleichmäßig vor sich und war erst um ... abgeschlossen

- a. 1650
- uncomment б. 1750
- uncomment в. 1700
- uncomment г. 1850
- uncomment

45. Von den oberdeutschen Erscheinungen übernahm das Ostmitteldeutsche

- a. die Diphthongierung von î, û, iu [y:] zu ei, au, eu
uncomment b. die Brechung
uncomment v. die 2. Lautverschiebung
uncomment r. die 1. Lautverschiebung
uncomment
46. Die konsequente Durchführung der Verschiebung von „p“ zu „pf“, verdankt die Literatursprache
- a. dem oberdeutschen Einfluss
uncomment b. dem niederdeutschen Einfluss
uncomment v. dem westdeutschen Einfluss
uncomment r. dem ostdeutschen Einfluss
uncomment
47. Den Grundstock der einfachen Verben bilden im Althochdeutschen
- a. die Ableitungen
uncomment b. die schwachen Verben
uncomment v. die starken Verben
uncomment r. die Fremdwörter
uncomment
48. Schwache Verben werden im Althochdeutschen in ... Klassen eingeteilt
- a. drei
uncomment b. vier
uncomment v. fünf
uncomment r. sechs
uncomment
49. Die meisten Verben werden im Althochdeutschen
- a. schwach konjugiert
uncomment b. stark konjugiert
uncomment v. nicht konjugiert
uncomment r. gemischt konjugiert
uncomment
50. Aus dem Urgermanischen erbt das Althochdeutsche zwei Zeitformen
- a. das Futurum und das Präsens
uncomment b. das Plusquamperfekt und das Präsens
uncomment v. das Präsens und das Präteritum
uncomment r. das Präteritum und das Plusquamperfekt
uncomment
51. Die schwachen Verben der dritten Klasse haben das Suffix:
- a. - û;
uncomment b. - ê;
uncomment v. - î;
uncomment r. - ô.
uncomment
52. Wer erhielt nach der Aufteilung des Frankenreiches das Mittelreich?
- a. Karl der Kahle;
uncomment b. Chlodwig;
uncomment v. Karl der Große;

uncomment r. Lothar.
uncomment

53. Wann wurde das Frankenreich aufgeteilt?

a. 814;
uncomment б. 843;
uncomment в. 773;
uncomment r. 770.
uncomment

54. Das Althochdeutsche hatte zuerst:

a. zwei Zeitformen;
uncomment б. drei Zeitformen;
uncomment в. vier Zeitformen;
uncomment r. fünf Zeitformen.
uncomment

55. Die Sprachveränderung lässt sich am leichtesten erkennen:

a. am Wortschatz;
uncomment б. am grammatischen Bau;
uncomment в. an der Veränderlichkeit der Stilnormen;
uncomment r. an der Veränderlichkeit der Existenzformen der Sprache.
uncomment

56. Das einfachste Modell einer Kasusform enthielt im Indoeuropäischen:

a. zwei Morpheme;
uncomment б. drei Morpheme;
uncomment в. vier Morpheme;
uncomment r. fünf Morpheme.
uncomment

57. Der grammatische Wechsel im Germanischen war verbunden:

a. mit dem Wortakzent;
uncomment б. mit der Satzintonation;
uncomment в. mit dem Flexionsmorphem;
uncomment r. mit der Behauchung der Verschlusslaute.
uncomment

58. Der Übergang zur Anfangsbetonung hat sich vollzogen:

a. im Indoeuropäischen;
uncomment б. im Gotischen;
uncomment в. im Urgermanischen;
uncomment r. im Neuhochdeutschen.
uncomment

59. Die westgermanischen Stämme schlossen sich in einige Großstämme:

a. gegen das 2. Jh. u. Z.;
uncomment б. gegen das 3. Jh. u. Z.;
uncomment в. gegen das 4. Jh. u. Z.;
uncomment r. gegen das 5. Jh. u. Z..
uncomment

60. Von den ostgermanischen Sprachen schriftlich überliefert war nur:

- a. burgundische Sprache;
- uncomment б. vandalische Sprache;
- uncomment в. gotische Sprache;
- uncomment г. altfranzösische Sprache.
- uncomment

61. Das Frankenreich bestand:

- a. bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts;
- uncomment б. bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts;
- uncomment в. bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts;
- uncomment г. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts.
- uncomment

62. Die deutsche Nationalität ist aus den westgermanischen Stämmen hervorgegangen:

- a. in der Zeit vom 3./4. Jh. bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts;
- uncomment б. in der Zeit vom 5./6. Jh. bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts;
- uncomment в. in der Zeit vom 7./8. Jh. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts;
- uncomment г. in der Zeit vom 8./9. Jh. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts.
- uncomment

63. Im Rahmen des Frankenreiches begann die Entwicklung:

- a. des Deutschen und des Holländischen;
- uncomment б. des Deutschen und des Dänischen;
- uncomment в. des Deutschen und des Französischen;
- uncomment г. des Ukrainischen und des Polnischen.
- uncomment

64. Die althochdeutsche Periode dauerte:

- a. bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts;
- uncomment б. bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts;
- uncomment в. bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts;
- uncomment г. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts.
- uncomment

65. Die Entwicklung des deutschen Schrifttums im Frankenreich stand in einem engen Zusammenhang mit der Kulturpolitik:

- a. Karl des Großen;
- uncomment б. Karl des Kahlen;
- uncomment в. Ludwig des Deutschen;
- uncomment г. Nicolas Sarkozy.
- uncomment

66. Die ersten deutschen Sprachdenkmäler Glossare waren:

- a. Vokabelverzeichnisse mit Übersetzung;
- uncomment б. Gedichte;
- uncomment в. kleine Erzählungen;
- uncomment г. Interlinearübersetzungen.
- uncomment

67. Die althochdeutschen Suffixe -heit, -scaft, -tuom:

- a. waren schon früher in der Sprache als Suffixe;
- uncomment б. sind entlehnt worden aus anderen Sprachen;
- uncomment в. entwickelten sich aus selbständigen Wörtern;
- uncomment г. sind Reste stammbildender Suffixe der urgermanischen Zeit.
- uncomment

68. Das Suffix -lîch bedeutete im Althochdeutschen:

- a. Leiche;
- uncomment б. Leib;
- uncomment в. Licht;
- uncomment г. Lied.
- uncomment

69. Das Substantiv im Althochdeutschen bewahrt die grammatischen Kategorien des Urgermanischen:

- a. nur des Genus und des Numerus;
- uncomment б. nur des Numerus und des Kasus;
- uncomment в. des Genus, des Numerus und des Kasus;
- uncomment г. nur des Kasus.
- uncomment

70. Die starken Verben besitzen im Althochdeutschen:

- a. drei Grundformen;
- uncomment б. vier Grundformen;
- uncomment в. fünf Grundformen;
- uncomment г. sechs Grundformen.
- uncomment

71. Wie heißt die Klassifikation der Phraseologismen von Tschernyschowa?

- a. semantisch-syntaktische;
- uncomment б. strukturel-genetische;
- uncomment в. strukturell-semantische;
- uncomment г. semantisch-morphologische.
- uncomment

72. Was versteht man unter dem Terminus "Idiom"?

- a. feste, völlig umgedeutete Wortverbindung;
- uncomment б. freie, völlig umgedeutete Wortverbindung;
- uncomment в. phraseologisierte Wortverbindung;
- uncomment г. modellierte Wortverbindung.
- uncomment

73. Welche Arten der Bedeutungen enthalten diese polysemen Wörter? (der Scharlach, das Rohr, der Fuß)

- a. die Hauptbedeutung;
- uncomment б. die Nebenbedeutung;
- uncomment в. phraseologische Bedeutung;
- uncomment г. virtuelle Bedeutung.
- uncomment

74. In den Wendungen "In der Tinte sitzen", "j-m den Kopf waschen", "j-m den Rücken kehren" haben wir es mit ... zu tun.

- a. verbalen modellierten Bildungen;
- uncomment б. verbalen lexikalischen Einheiten;
- uncomment в. verbalen Phraseologismen;
- uncomment г. Streckformen.
- uncomment

75. Die folgenden Phraseologismen gehören zur Sachgruppe ...: "nicht alle Tassen im Schrank haben", "bei j-m ist eine Schraube locker", "einen Vogel haben".

- a. Klugheit;
- uncomment б. Dummheit;
- uncomment в. Tapferkeit;
- uncomment г. Ängstlichkeit.
- uncomment

76. Erscheinungen wie "Sprichwörter", "geflügelte Worte" gehören in den Bereich der ...

- a. Volkslinguistik;
- uncomment б. sprachlichen Folklore;
- uncomment в. Volksetymologie;
- uncomment г. Phraseologie.
- uncomment

77. Setzen Sie richtig eines der angegebenen Synonyme sinngemäß ein: Das Mädchen kochte einen ... Kaffee.

- a. kräftigen;
- uncomment б. mächtigen;
- uncomment в. starken;
- uncomment г. satten.
- uncomment

78. Setzen Sie richtig eines der angegebenen Synonyme sinngemäß ein: Der volle Mond stand am ... Himmel.

- a. klaren;
- uncomment б. deutlichen;
- uncomment в. hellen;
- uncomment г. durchsichtigen.
- uncomment

79. Wie hebt man die Vieldeutigkeit auf?

- a. durch den Bedeutungswandel;
- uncomment б. durch phraseologische Verbindungen;
- uncomment в. durch den Kontext;
- uncomment г. durch die Umschreibung.
- uncomment

80. Wie entstehen die Zusammenbildungen?

- a. durch die Zusammensetzung und Ableitung;
- uncomment б. durch die Ableitung;
- uncomment в. durch die attributive Zusammensetzung;
- uncomment г. durch die Zusammenrückung.
- uncomment

81. Worauf beruht die Metonymie?

- a. Ähnlichkeit der räumlichen, kausalen, zeitlichen, stofflichen Verhältnisse;
uncomment б. Ähnlichkeit zwischen den Begriffen der objektiven Wirklichkeit;
uncomment в. Ähnlichkeit zwischen Primär- und Sekundärsignifikat;
uncomment г. Ähnlichkeit der Lautung.
uncomment

82. Welche Arten der Homonyme unterscheidet man im Rahmen der lexikalischen und lexikalisch-grammatischen?

- a. vollständige und unvollständige Homonyme
uncomment б. abgekürzte Homonyme
uncomment в. entlehnte Homonyme
uncomment г. unvollständige Homonyme
uncomment

83. Kompositum, bei dem der eine Bestandteil den anderen spezifiziert oder näher bestimmt, heißt ...

- a. Grundkompositum;
uncomment б. Determinativkompositum;
uncomment в. Kopulativkompositum;
uncomment г. Zusammenbildung.
uncomment

84. Deutscher Terminus für Derivation heißt ...

- a. Wortartwechsel;
uncomment б. Ableitung;
uncomment в. Bedeutungswandel;
uncomment г. Suffigierung.
uncomment

85. Konversion ist anders ...

- a. Zusammensetzung;
uncomment б. Derivation;
uncomment в. Übergang in eine neue Wortart;
uncomment г. Komposition.
uncomment

86. Prozess der Übernahme fremden Sprachgutes aus einer anderen Sprache heißt ...

- a. Entlehnung;
uncomment б. Aneignung;
uncomment в. Geschenk;
uncomment г. Bahuvrihi.
uncomment

87. Aus einer anderen Sprache übernommenes und nicht assimiliertes Wort heißt ...

- a. Exotismus;
uncomment б. Fremdwort;
uncomment в. Lehnübersetzung;
uncomment г. Lehnübertragung.
uncomment

88. Nationale Bewegung in Deutschland im 17.-20. Jh. zur Reinigung der Sprache von Fremdwörtern heißt...

- a. Konservatismus;
- uncomment б. Purismus;
- uncomment в. Strukturalismus;
- uncomment г. Aristokratismus.
- uncomment

89. Heute erlebt das Deutsche einen starken Einfluss der ... Sprache

- a. slawischen;
- uncomment б. arabischen;
- uncomment в. französischen;
- uncomment г. englischen.
- uncomment

90. Wodurch entstehen die lexikalischen Homonyme? Wählen Sie die richtigen Varianten:

- a. durch die Abkürzung;
- uncomment б. durch die Zusammensetzung;
- uncomment в. durch den Zerfall der Polysemie;
- uncomment г. durch phonetischen oder phonetisch-wortbildenden Lautwandel.
- uncomment

91. Nennen Sie die Arten der Antonyme nach ihrer Herkunft. Wählen Sie die richtigen Varianten:

- a. totale Antonyme;
- uncomment б. Antonyme, die von Anfang an oder infolge ihrer Entwicklung entgegengesetzte Bedeutungen haben;
- uncomment в. partielle Antonyme;
- uncomment г. Antonyme, die infolge ihrer Entwicklung entgegengesetzte Bedeutungen bekommen haben;
- uncomment

92. Welche Gruppen und Arten der Determinativkomposita unterscheidet man im Deutschen. Wählen Sie bitte die richtigen Varianten:

- a. kopulative Komposita und Zusammenrückungen
- uncomment б. Bahuwrihi, eigentliche attributive Komposita, ungeeigentliche Determinativkomposita
- uncomment в. Zusammenrückungen und Zusammenbildungen
- uncomment г. Zusammenbildungen und Bahuwrihi
- uncomment

93. Was ist die Ableitung?

- a. die Wörter, die mittels Suffigierung und Präfigierung gebildet werden;
- uncomment б. die Wörter, die mittels der einzelnen Wörter gebildet werden;
- uncomment в. die Wörter, die mittels der entlehnten Wörter gebildet werden;
- uncomment г. die Abkürzungswörter.
- uncomment

94. Welches Geschlecht hat der Anglo-Amerikanismus Team?

- a. männliches;
- uncomment б. weibliches;
- uncomment в. sächliches;
- uncomment г. beide Geschlechter sind möglich.
- uncomment

95. Welches Geschlecht hat der Anglo-Amerikanismus Hobby?
- a. männliches;
 - uncomment б. weibliches;
 - uncomment в. sächliches;
 - uncomment г. beide Geschlechter sind möglich.
 - uncomment
96. Der Terminus "die Standardsprache" bezeichnet die ...
- a. Umgangssprache;
 - uncomment б. Literatursprache;
 - uncomment в. Alltagssprache;
 - uncomment г. Stadtsprache.
 - uncomment
97. Gesprochene, ungezwungene Form der mündlichen Sprache, die in Alltagssituationen im Gespräch gebraucht wird, heißt ...
- a. Jargon;
 - uncomment б. Literatursprache;
 - uncomment в. Umgangssprache;
 - uncomment г. Argot.
 - uncomment
98. Sondersprachlicher Wortschatz bestimmter sozialer Schichten und Berufsgruppen heißt ...
- a. Jargon
 - uncomment б. Argot
 - uncomment в. Standardsprache
 - uncomment г. Dialekt
 - uncomment
99. In welchen Ländern gilt die deutsche Sprache als Amtssprache?
- a. Deutschland, Österreich, Frankreich, die Schweiz, Belgien;
 - uncomment б. Deutschland, Österreich, die Schweiz, Liechtenstein, Belgien;
 - uncomment в. Deutschland, Österreich, Luxemburg, die Schweiz, Liechtenstein.
 - uncomment г. Deutschland, Österreich, die Schweiz, Luxemburg, Belgien.
 - uncomment
100. Welches Geschlecht hat der Anglo-Amerikanismus City?
- a. männliches;
 - uncomment б. weibliches;
 - uncomment в. sächliches;
 - uncomment г. beide Geschlechter sind möglich.
 - uncomment
101. Die Dialekte charakterisiert man als Gemeinsprache, Alltagssprache, Standardsprache.
- a. ja;
 - uncomment б. nein;
 - uncomment в. nur gemeine Alltagssprache;
 - uncomment г. nur Standardsprache.
 - uncomment
102. Welches Hauptmittel der Differenzierung von Homonymen kennen Sie?

- a. orthographisches Mittel;
- uncomment б. morphologisches Mittel;
- uncomment в. syntaktisches (kontextuelles) Mittel;
- uncomment г. wortbildendes Mittel.
- uncomment

103. Nennen Sie die wesentlichen Merkmale des Terminus!

- a. stilistisch gefärbt und polysem
- uncomment б. stilistisch neutral, monosem, definierbar, systemhaft, international
- uncomment в. polysem und expressiv
- uncomment г. expressiv und definierbar
- uncomment

104. Wie wird die Sonderlexik traditionsgemäß in der Germanistik eingeleitet?

- a. Hochsprache;
- uncomment б. Fachsprachen;
- uncomment в. Umgangssprache;
- uncomment г. Standessprachen.
- uncomment

105. Welche Arten der Synonyme lassen sich im Deutschen auf der paradigmatischer Achse unterscheiden? Wählen Sie die richtigen Varianten.

- a. vollständige, ideographische, territoriale, euphemistische, partielle Synonyme;
- uncomment б. kontextuelle und stilistische Synonyme;
- uncomment в. stilistische und pragmatische Synonyme;
- uncomment г. pragmatische und partielle Synonyme.
- uncomment

106. Aus einer anderen Sprache übernommenes und nicht assimiliertes Wort heißt...

- a. Lehnwort;
- uncomment б. Fremdwort;
- uncomment в. Lehnübersetzung;
- uncomment г. Lehnübertragung.
- uncomment

107. Übernahme eines deutschen Wortes in eine andere Sprache in der frühesten Zeit und später das Zurückkommen dieses Wortes ins Deutsche heißt...

- a. Lehnwort
- uncomment б. Fremdwort
- uncomment в. Rückentlehnung
- uncomment г. Lehnprägung
- uncomment

108. Die Entlehnung aus anderen Sprachen ist ein möglicher Weg zu...

- a. der Analyse der modernen deutschen Sprache;
- uncomment б. der Herkunft der Wörter;
- uncomment в. der Bereicherung der modernen deutschen Sprache;
- uncomment г. der Lautnachahmung.
- uncomment

109. In welcher Aufzählungsreihe sind die folgenden Wörter aus afrikanischen Sprachen entlehnt?

- a. Aikido, Banzei, Harakiri, Sake, Kamikadse
uncomment б. Banane, Baobab, Gnu, Gorilla, Kola, Schimpanse
uncomment в. Bestseller, Band, Marketing
uncomment г. Billet, Bondoir, Courage, Pointe
uncomment
110. Mit dem Wort „Marille“ wird in Österreich ... bezeichnet.
- a. Abitur
uncomment б. Schrank
uncomment в. Aprikose
uncomment г. Tomate
uncomment
111. Bestimmen Sie die Art der Wortbildung bei dem Wort „Gebäude“.
- a. Abbreviation
uncomment б. Konversion
uncomment в. Zusammensetzung
uncomment г. präfixal-suffixale Ableitung
uncomment
112. Das Wort „Tisch“ gehört zu
- a. den Ableitungen
uncomment б. den Zusammensetzungen
uncomment в. den Kopfwörtern
uncomment г. den Wurzelwörtern
uncomment
113. Bestimmen Sie die Art des Kompositums „Schreibtisch“.
- a. Kopulatives
uncomment б. Determinatives
uncomment в. Zusammenrückung
uncomment г. uneigentliches
uncomment
114. In welchem Wort ist die metaphorische Übertragung zu finden?
- a. Ohr
uncomment б. Augapfel
uncomment в. Heft
uncomment г. Fuss
uncomment
115. In welchem Wort ist die metonymische Übertragung zu finden?
- a. Leuchte („kluger Kopf“)
uncomment б. Büffeln
uncomment в. Sammlung
uncomment г. Brandung
uncomment
116. Phraseologie als Teildisziplin der Lexikologie befasst sich mit der Untersuchung der
- a. variablen Wortverbindungen
uncomment б. freien Wortverbindungen
uncomment в. festen Wortverbindungen

uncomment r. bildlichen Wortverbindungen
uncomment

117. Die Phraseologismen weisen auf

a. untransformierte Semantik
uncomment б. verschobene Semantik
uncomment в. verdunkelte Semantik
uncomment r. keine Semantik
uncomment

118. Bestimmen Sie die Art des Kompositums „Dichterkomponist“.

a. Uneigentliches
uncomment б. Kopulatives
uncomment в. Determinatives
uncomment r. Bahuwrihi
uncomment

119. Das Wort „das Leben“ gehört zu den

a. Wurzelwörtern
uncomment б. impliziten Derivaten
uncomment в. expliziten Derivaten
uncomment r. semantischen Derivaten
uncomment

120. Konversion wird als eine Abart der ... betrachtet.

a. Zusammensetzung
uncomment б. Zusammenbildung
uncomment в. Abkürzung
uncomment r. Ableitung
uncomment

121. Das Wort „Hund“ (gemeiner Kerl) weist ... auf.

a. metonymische Übertragung
uncomment б. Wertsteigerung
uncomment в. metaphorische Übertragung
uncomment r. Bedeutungsverengung
uncomment

122. Der Terminus Semantik ist in erster Linie mit dem ... verbunden.

a. Morphem
uncomment б. Lexem
uncomment в. Phonem
uncomment r. Graphem
uncomment

123. Das Wort „der Marschall“ weist ... auf.

a. Bedeutungserweiterung
uncomment б. Bedeutungsverengung
uncomment в. Wertsteigerung
uncomment r. Wertminderung
uncomment

124. Das Wort „schlecht“ weist ... auf.
- a. metaphorische Übertragung
uncomment б. Wertsteigerung
uncomment в. Bedeutungserweiterung
uncomment г. Wertminderung
uncomment
125. „Lehrhaften“ Charakter weisen ... auf.
- a. geflügelte Wörter
uncomment б. sprichwörtliche Satzredensarten
uncomment в. Sprichwörter
uncomment г. Paarformeln
uncomment
126. Welches Wort ist völlig unassimiliert?
- a. Tisch
uncomment б. nota bene
uncomment в. Büro
uncomment г. Ziegel
uncomment
127. Das Wort „Frucht“ ist aus ... entlehnt.
- a. dem Italienischen
uncomment б. dem Englischen
uncomment в. dem Lateinischen
uncomment г. dem Spanischen
uncomment
128. Das Wort „Uni“ gehört zu den
- a. Initialwörtern
uncomment б. Kopfwörtern
uncomment в. Schwanzwörtern
uncomment г. Klammerwörtern
uncomment
129. Das Wort „Obus“ kann als ... betrachtet werden.
- a. Schwanzwort
uncomment б. Kopfwort
uncomment в. Klammerwort
uncomment г. Initialwort
uncomment
130. Die Wörter „NATO“ und „UNO“ gehören zu den
- a. Silbenwörtern
uncomment б. Initialwörtern
uncomment в. Klammerwörtern
uncomment г. Kopfwörter
uncomment
131. Das Wort „Freudenmädchen“ kann man als ... bezeichnen.

- a. Metapher
uncomment б. Litotes
uncomment в. Metonymie
uncomment г. Euphemismus
uncomment
132. Unter dem Euphemismus „himmlischer Richter“ wird verstanden:
- a. Teufel
uncomment б. Gott
uncomment в. Engel
uncomment г. Donner
uncomment
133. Die Wendung „zu einem Löffel Suppe einladen“ kann als ... bezeichnet werden.
- a. Hyperbel
uncomment б. Metonymie
uncomment в. Litotes
uncomment г. Metapher
uncomment
134. Der feste Wortkomplex „unter vier Augen“ gehört zu den ... phraseologischen Einheiten.
- a. Substantivischen
uncomment б. Adjektivischen
uncomment в. Adverbialen
uncomment г. verbalen
uncomment
135. Welchen festen Wortkomplex zählt man zu den sprichwörtlichen Satzredensarten?
- a. Wer den Wein trinkt, muss auch Hefe trinken
uncomment б. Das sind zweierlei Stiefel
uncomment в. den Gordischen Knoten lösen
uncomment г. Viele Köche verderben den Brei
uncomment
136. Welchen festen Wortkomplex zählt man zu den lexikalischen Einheiten?
- a. eine Seele von Mensch
uncomment б. die Bundesrepublik Deutschland
uncomment в. in den Kampf treten
uncomment г. Mit Kind und Kegel
uncomment
137. Das Wort „Konzert“ ist aus ... entlehnt.
- a. dem Französischen
uncomment б. dem Englischen
uncomment в. dem Italienischen
uncomment г. dem Arabischen
uncomment
138. Das entlehnte Wort „kapiere“ bedeutet:
- a. Erledigen
uncomment б. Schwitzen
uncomment в. Begreifen

uncomment r. malen
uncomment

139. Das Wort „S-Bahn“ gehört zu den

- a. Silbenwörtern
- uncomment б. Kopfwörtern
- uncomment в. Initial-Vollwörtern
- uncomment r. Initialwörtern
- uncomment

140. Das Wort „fröhlich“ gehört zu den

- a. Zusammenbildungen
- uncomment б. Zusammensetzungen
- uncomment в. Ableitungen
- uncomment r. Wurzelwörtern
- uncomment

141. Die Wendung „tausend Dank“ kann als ... bezeichnet werden:

- a. Metapher
- uncomment б. Metonymie
- uncomment в. Hyperbel
- uncomment r. Litotes
- uncomment

142. Was gehört dem Bedeutungswandel nicht an?

- a. Übertragung der Namensbezeichnung
- uncomment б. Wertsteigerung
- uncomment в. Entlehnung
- uncomment r. Wertminderung
- uncomment

143. Was wird als parallele Bezeichnung des Bedeutungswandels betrachtet:

- a. Semasiologie
- uncomment б. semantische Derivation
- uncomment в. Semantik
- uncomment r. Implizite Derivation
- uncomment

144. Den Phraseologismus „Wer A sagt, muss B sagen“ zählt man zu den

- a. phraseologisierten Verbindungen
- uncomment б. phraseologischen Verbindungen
- uncomment в. Sprichwörtern
- uncomment r. sprichwörtlichen Redensarten
- uncomment

145. Die besonderen Stilmittel zum Ausdruck des Humors und der Satire sind:

- a. die Anfangsstellung, die Endstellung;
- uncomment б. die Alliteration, die Assonanz;
- uncomment в. der Doppelsinn. Die Wortspiele. Das Oxymoron, das Zeugma;
- uncomment r. Metaphern und Metonymien
- uncomment

146. Die Stilistik ist ein Zweig der Linguistik, ...

a. die sich mit den Variationen des Stils einer Sprache und seinem Gebrauch befasst.

uncomment б. die die Zeichen und Zeichensysteme untersucht, die die Informationen sowohl speichern als auch übertragen können.

uncomment в. die die Beziehungen zwischen Zeichensystemen und denen, wer diese Zeichen wahrnehmen kann, untersucht.

uncomment г. die menschliches Bewusstsein mit allen mentalen Prozessen und Zuständen und allgemeine Grundsätze, die diese Prozesse und Zustände regieren, untersucht.

uncomment

147. Zur Stilistik gehören:

a. die Untersuchung der Wortwahl, der Intonation, der Rhythmik, des Satzbaus und ähnlicher Eigenschaften abhängig von Tradition, Zeitperiode und Genre.

uncomment б. Studium von Zeichensystemen als Ausdrucksmittel von Bedeutung.

uncomment в. Untersuchung der mentalen Mechanismen des Verständnisses, der Produktion und der Beherrschung von Sprache in Bezug auf die sprachliche Repräsentation von Wissen und ihre Beteiligung an der Verarbeitung von Information.

uncomment г. Untersuchung der Rolle natürlicher Sprachen bei der Implementierung kognitiver Prozesse.

uncomment

148. Unter Tropus versteht man:

a. den Ersatz einer Bezeichnung durch einen nicht von vornherein synonymen Ausdruck;

uncomment б. Mittel des unmittelbaren Ausdrucks;

uncomment в. den Ersatz der Namensbezeichnung durch einen von vornherein synonymen Ausdruck;

uncomment г. Mittel des mittelbaren Ausdrucks.

uncomment

149. Die Stilistik ist eng mit verbunden.

a. der kognitiven Linguistik und Pragmatik

uncomment б. der Genderlinguistik und Psycholinguistik

uncomment в. der Psycholinguistik, der Textlinguistik und der Soziolinguistik

uncomment г. der kommunikativen Linguistik und Neurolinguistik

uncomment

150. Der Begriff "Synonymie" basiert auf:

a. der genauen Ersetzbarkeit im Satz- und Großzusammenhang;

uncomment б. der Gleichheit oder geringfügigen Abschaffung der logischen Bedeutung;

uncomment в. der absoluten Stilfärbung;

uncomment г. der Übersetzbarkeit.

uncomment

151. Die Prolepse, der Nachtrag und die Parenthese unterscheiden sich:

a. durch einen plötzlichen Abbruch im Satz;

uncomment б. durch Wortfolge;

uncomment в. durch die Verkürzung eines Satzes;

uncomment г. durch den regelwidrigen Satzbau.

uncomment

152. Das Wort verschneiden gehört:

- a. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
 uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;
 uncomment в. zur gehobenen Stilfärbung;
 uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
 uncomment
153. Die speziellen Arten der Aufzählung-Klimax und Antiklimax tragen:
- a. einen syntaktischen Charakter;
 uncomment б. einen morphologischen Charakter;
 uncomment в. den Charakter einer inhaltlichen Abstufung;
 uncomment г. den lexikalischen Charakter.
 uncomment
154. Das Wort sterben gehört:
- a. zur geschraubten Stilfärbung;
 uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;
 uncomment в. zur saloppen Stilfärbung;
 uncomment г. zur umgangssprachlichen Stilfärbung.
 uncomment
155. Die Metapher beruht auf dem Prinzip:
- a. der logischen Abhängigkeitsverhältnisse zweier Begriffe;
 uncomment б. der äußeren oder inneren Ähnlichkeit zweier Begriffe;
 uncomment в. der beiden oben genannten Prinzipien;
 uncomment г. auf keinem dieser Prinzipien.
 uncomment
156. Das Wort eingehen gehört:
- a. zur gehobenen Stilfärbung;
 uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;
 uncomment в. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
 uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
 uncomment
157. Forschungsgegenstand der Linguostilistik ist
- a. Prozess der Sprachproduktion, insbesondere der Organisation syntaktischer, semantischer und konzeptueller Substrukturen, die an diesem Prozess beteiligt sind
 uncomment б. die stilistische Struktur der Sprache, die den Sprachstil bildet
 uncomment в. die Interpretation von Zeichen und deren Kombinationen
 uncomment г. Mechanismus des Spracherwerbs
 uncomment
158. Unter dem Sprachstil wird verstanden:
- a. die Anpassung von den handelnden Personen des Werkes an eigene Persönlichkeit, Verstehen von anderen durch sich selbst
 uncomment б. die historisch veränderliche, funktional und expressiv bedingte Verwendungsweise der Sprache, objektiv verwirklicht durch eine zweckentsprechend ausgewählte und gesetzmäßig geordnete Gesamtheit lexikalischer, grammatischer und phonetischer Mittel.
 uncomment в. komplexe Zusammenwirkung der Subjektivitäten des Produzenten und des Empfängers, die durch sozio-historische Ursachen bedingt sind.
 uncomment г. die Bedeutungsübertragung, die nicht von den strukturellen und sprachlichen

Kenntnissen (z.B. Grammatik, Wortschatz) des Sprechers und Hörers abhängt.
uncomment

159. Die Stilmittel werden als ... bezeichnet.

a. intuitive Verbindung mit dem Geist des Werkes

uncomment б. die den Text charakterisierenden Einheiten verschiedener linguistischer Ebenen
uncomment в. die Vorhersage der gesamten Bedeutung des Textes anhand der Interpretation seiner Elemente

uncomment г. Gesetzmäßigkeiten der Interaktion von sprachlichen und außersprachlichen Kommunikationsmitteln
uncomment

160. Die Stilnorm bezeichnet:

a. die mit den Zeichenhandlungen direkt assoziierten kognitiven und intentionalen Momente der Zeichenverwendung

uncomment б. solche Regeln, nach welchen die jeweiligen Normen der schriftlichen und mündlichen Literatursprache in den einzelnen Stilen der Nationalsprache gebraucht werden

uncomment в. Wechselbeziehungen zwischen Sprache und Bewusstsein

uncomment г. die Konkretisierung der Bedeutung von Textelementen auf der Grundlage des ursprünglich extrahierten vollständigen Sinns des Textes (der Weg vom Allgemeinen zum Besonderen)

uncomment

161. Das Wort verrecken gehört:

a. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;

uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;

uncomment в. zur groben (vulgären) Stilfärbung;

uncomment г. zur gehobenen Stilfärbung.

uncomment

162. Die Hauptfunktion des ... besteht darin, ungezwungen intime Mitteilungen privater Natur oder sachliche, aber nicht offizielle Feststellungen aus dem Alltagsleben im mündlich-dialogischen Verkehr an Gesprächspartner weiterzuleiten.

a. Stils des Alltagsverkehrs

uncomment б. Stils der Wissenschaft

uncomment в. Stils des öffentlichen Verkehrs

uncomment г. Stils der schönen Literatur

uncomment

163. Der Ausdruck einen Mann, eine Frau kriegen gehört:

a. zur groben Stilfärbung;

uncomment б. zur saloppen Stilfärbung;

uncomment в. zur neutralen Stilfärbung;

uncomment г. zur gehobenen Stilfärbung.

uncomment

164. Der Ausdruck die Ehe eingehen gehört:

a. zur gehobenen Stilfärbung;

uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;

uncomment в. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;

uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.

uncomment

165. Als Archaismen bezeichnet man:

- a. veraltete Wörter und Wendungen;
- uncomment б. eine besondere Gruppe im Wortschatz;
- uncomment в. ein spezielles Stilmittel im Text;
- uncomment г. Neubildungen und Entlehnungen.
- uncomment

166. Das Verb sich vermählen gehört:

- a. zur geschraubten Stilfärbung;
- uncomment б. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
- uncomment в. zur gehobenen Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

167. Zur Lexik mit absoluter Nullexpressivität gehören:

- a. Modewörter;
- uncomment б. Wörter, die die Allgemeinbegriffe ausdrücken;
- uncomment в. Neologismen;
- uncomment г. Archaismen.
- uncomment

168. Die Wörter der Gemahl, die Gemahlin gehören:

- a. zur geschraubten Stilfärbung;
- uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;
- uncomment в. zur gehobenen Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

169. Unter der stilistischen Bedeutung des Wortes versteht man:

- a. die zur lexikalischen, sachlichen und grammatischen Bedeutung ergänzenden Merkmale, die den ständigen Charakter und das Wiedererzeugen unter bestimmten Bedingungen haben, und zur semantischen Struktur der Spracheinheit gehören.
- uncomment б. den Grad und die Beschaffenheit der Expressivität, die dieser oder jener konkreten Aussage anhaftet.
- uncomment в. die sozialen und kulturellen Bedingungen der Verwendung von sprachlichen Mitteln zur Erfüllung bestimmter Funktionen.
- uncomment г. den inhaltlichen Gedanken- und Sinnzusammenhang, in welchem eine Äußerung steht.
- uncomment

170. Das Verb heiraten gehört:

- a. zur neutralen Stilfärbung;
- uncomment б. zur gehobenen Stilfärbung;
- uncomment в. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

171. Die gehobene Stilfärbung ist charakteristisch:

- a. für die Alltagsrede.
- uncomment б. für die ungebräuchlichen archaischen Wörter;
- uncomment в. für die schöne Literatur, besonders für die Poesie;

uncomment r. für den öffentlichen Schriftverkehr.
uncomment

172. Die Wörter der Gatte, die Gattin gehören:

a. zur gehobenen Stilfärbung;
uncomment б. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
uncomment в. zur neutralen Stilfärbung;
uncomment r. zur saloppen Stilfärbung.
uncomment

173. Die kontextuelle Stilfärbung unterscheidet sich von der absoluten Stilfärbung dadurch, dass sie:

a. bei isolierten Wörtern erscheint;
uncomment б. nur im Kontext entsteht;
uncomment в. von den spezifischen Wörtern abhängt;
uncomment r. von den Nebenbedeutungen abhängt.
uncomment

174. Der Ausdruck j-n zu seiner Frau (seinem Mann) machen gehört:

a. zur gehobenen Stilfärbung;
uncomment б. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
uncomment в. zur neutralen Stilfärbung;
uncomment r. zur saloppen Stilfärbung.
uncomment

175. Archaismus bezeichnet:

a. ein aus irgendeinem Grund veraltetes Wort.
uncomment б. jedes zu einem bestimmten Zeitpunkt entstandenes neues Wort, welches meistens einen neuen Gegenstand oder eine neue Umhüllung markiert.
uncomment в. territorial begrenzte Wörter.
uncomment r. Ausdruck innerhalb eines bestimmten Fachgebiets mit einer weitgehend festgelegten (definierten) Bedeutung.
uncomment

176. Fachwörter (Termini) sind:

a. Ausdrücke innerhalb eines bestimmten Fachgebiets mit einer weitgehend festgelegten (definierten) Bedeutung.
uncomment б. die zu einem bestimmten Zeitpunkt entstandenen neuen Wörter, welche meistens einen neuen Gegenstand oder eine neue Umhüllung markieren.
uncomment в. territorial begrenzte Wörter.
uncomment r. die aus irgendeinem Grund veralteten Wörter.
uncomment

177. Das Ideolexikon bezeichnet:

a. regional gebundene Wortbildungstypen.
uncomment б. die im übertragenen Sinn verwendeten Wörter und Phrasen für die Verstärkung der Ausdruckskraft.
uncomment в. Teil des gesamten Wortschatzes, der von einem Individuum gebraucht wird.
uncomment r. Nomination von neuen Begriffen.
uncomment

178. Professionalismen bezeichnen:

- a. besondere Wortschätze, die den Beruf, die Produktionstätigkeit wiedergeben.
uncomment б. Sonderwortschätze verschiedener sozialer Gruppen mit gemeinsamen Lebensbedingungen, Interessen, Hobbys.
- uncomment в. Teil des gesamten Wortschatzes, der von einem Individuum gebraucht wird.
- uncomment г. die zu einem bestimmten Zeitpunkt entstandenen neuen Wörter, welche meistens einen neuen Gegenstand oder eine neue Umhüllung markieren.
- uncomment

179. Die Makrostilistik hat zu ihrem Gegenstand:

- a. Ganzheitsstrukturen wie die Funktionalstile, Textsorten usw.;
- uncomment б. die Erforschung verschiedener sprachlicher Einheiten;
- uncomment в. die Systematisierung von Verwendungsmöglichkeiten lexikalischer Einheiten;
- uncomment г. Erforschung der Stilfiguren.
- uncomment

180. Das Wort Angesicht gehört:

- a. zur neutralen Stilfärbung;
- uncomment б. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
- uncomment в. zur gehobener Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

181. Die Stilnormen sind:

- a. mit der phonetisch-phonologischer Ebene verbunden;
- uncomment б. mit morphologischer und syntaktischer Ebene verbunden;
- uncomment в. an die kommunikativen Bedingungen unmittelbar verbunden;
- uncomment г. mit lexikalischer Ebene verbunden.
- uncomment

182. Das Wort das Antlitz gehört:

- a. zur gehobenen Stilfärbung;
- uncomment б. zur neutralen Stilfärbung;
- uncomment в. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

183. Die soziale Funktion dieses Stils ist die Ermöglichung der offiziellen Verständigung zwischen den öffentlichen Behörden, öffentlichen Organisationen und der Bevölkerung:

- a. Stil des Alltagsverkehrs
- uncomment б. Stil der Wissenschaft
- uncomment в. Stil des öffentlichen Verkehrs
- uncomment г. Stil der schönen Literatur
- uncomment

184. Das Wort das Gesicht gehört:

- a. zur literarisch-umgangssprachlichen Stilfärbung;
- uncomment б. zur gehobenen Stilfärbung;
- uncomment в. zur neutralen Stilfärbung;
- uncomment г. zur saloppen Stilfärbung.
- uncomment

185. Unter dem Begriff Stilzug versteht man:

- a. die Hauptmerkmale der Funktionalstile, ihre inneren Eigentümlichkeiten, sowie ihre stilbildenden und stilregelnden Ordnungsprinzipien.
uncomment
- б. die potentiellen Ausdrucksmöglichkeiten des sprachlichen Systems und seiner Elemente.
uncomment
- в. unterschiedliche Normen für die Verwendung sprachlicher Varianten.
uncomment
- г. Konnotationen, die ein Wort durch seine Bildungsweise und seine funktionale Verwendung erhält.
uncomment

186. ... informiert die Massen über aktuelle Ereignisse in der Politik, im Gesellschaftsleben, in der Welt überhaupt.

- a. Stil der Presse und Publizistik
uncomment
- б. Stil des Alltagsverkehrs
uncomment
- в. Stil der schönen Literatur
uncomment
- г. Stil der Wissenschaft
uncomment

187. Die deutliche ideologisch-politische Orientierung; die Aktualität der Thematik, d.h. die Beleuchtung der Ereignisse des Tages; der unmittelbare Appell an den Leser, Streben nach Objektivität und die Konkretheit sind für ... charakteristisch.

- a. Stil der schönen Literatur
uncomment
- б. Stil der Presse und Publizistik
uncomment
- в. Stil des öffentlichen Verkehrs
uncomment
- г. Stil der Wissenschaft
uncomment

188. Künstlerisch-publizistische Textsorten umfassen:

- a. diplomatische Verträge, Protokolle, Noten, Memorandum, Unterlagen im diplomatischen Bereich
uncomment
- б. Gesetzbücher, Unterlagen im Bereich des Rechts
uncomment
- в. Rede, Artikel, Reportage, Essay, Feuilleton, Glosse, Rezension
uncomment
- г. Mitteilungen und Berichte, Meinungsaustausch privater Natur, objektive und subjektive Feststellungen
uncomment

189. Die absolute Stilfärbung in der Grammatik ist immer:

- a. mit der Form verbunden;
uncomment
- б. nur mit der lexikalischen Bedeutung verbunden;
uncomment
- в. mit dem Kontext verbunden;
uncomment
- г. mit der syntaktischen Struktur verbunden.
uncomment

190. Als Realisierungsformen von ... gelten Mitteilungen und Berichte, Meinungsaustausch privater Natur, objektive und subjektive Feststellungen, Urteil über die Geschehnisse und Vorgänge in der nächsten Umgebung.

- a. Stil der Wissenschaft
uncomment
- б. Stil des Alltagsverkehrs
uncomment
- в. Stil des öffentlichen Verkehrs
uncomment
- г. Stil der Presse und Publizistik
uncomment

191. Welche Epitheta sind in der Stilistik vorhanden?

- a. synonymische Epitheta;
uncomment б. konkretisierende, bewertende, emotionale, stehende und unerwartete, tautologische Epitheta,
 - uncomment в. phraseologische Epitheta;
 - uncomment г. kontextuelle, satirische Epitheta.
- uncomment

192. Worauf beruht die stilistische Metapher?

- a. auf den logischen Verhältnissen;
 - uncomment б. auf der Ähnlichkeit zwischen den Objekten;
 - uncomment в. auf den quantitativen Beziehungen;
 - uncomment г. auf den qualitativen Beziehungen.
- uncomment

193. Worauf beruht die stilistische Metonymie?

- a. auf der Ähnlichkeit zwischen Gegenständen;
 - uncomment б. auf den logischen Verhältnissen;
 - uncomment в. auf den emotionalen Beziehungen zwischen den Begriffen;
 - uncomment г. auf den qualitativen Beziehungen.
- uncomment

194. Welche Synonyme gehören eigentlich der Stilistik an?

- a. kontextuelle und stilistische Synonyme;
 - uncomment б. phraseologische Synonyme;
 - uncomment в. wortbildende Synonyme;
 - uncomment г. partielle Synonyme.
- uncomment

195. Forschungsgegenstand der Textlinguistik ist:

- a. Regeln der Konstruktion eines zusammenhängenden Textes und seiner semantischen Kategorien
 - uncomment б. lexikalisch-stilistische Mittel, die innerhalb des Textes benutzt werden
 - uncomment в. verbale und nonverbale Kommunikationsmittel
 - uncomment г. Verbindung von Sprachereignissen oder Sprachsituationen, d.h. Sprache als Zeichensystem
- uncomment

196. Welchen Zeitformen des Konjunktivs gebraucht man in der indirekten Rede?

- a. Die Zeitformen der Vorzeitigkeit, der Nachzeitigkeit, der Gleichzeitigkeit;
 - uncomment б. Die Formen des Imperativs;
 - uncomment в. Die Zeitformen des Zustandspassivs;
 - uncomment г. Die Formen der Optativs.
- uncomment

197. Welche Zeitformen des Konjunktivs bevorzugt man in den Komparativsätzen?

- a. präteritale Zeitformen;
 - uncomment б. präsentische Zeitformen;
 - uncomment в. passive Zeitformen;
 - uncomment г. imperativische Formen.
- uncomment

198. Die Kohäsion bezeichnet:

- a. die Einstellung des Textproduzenten, der einen Text bilden will, um ein Handlungsziel zu erreichen
uncomment б. die Faktoren, die einen Text für eine Kommunikationssituation relevant machen
uncomment в. formalen Zusammenhalt eines gesprochenen oder geschriebenen Textes
uncomment г. Einstellung des Textrezipienten, einen kohärenten Text zu erwarten, der für ihn nützlich oder relevant ist
uncomment

199. Welche Wörter sind bildlich?

- a. alle Wörter;
uncomment б. einzelne Wörter;
uncomment в. die Wörter mit übertragender Bedeutung;
uncomment г. einige Wörter ohne übertragende Bedeutung.
uncomment

200. Was ist Anapher?

- a. wörtliche Wiederholung am Satzende;
uncomment б. wörtliche Wiederholung in der Mitte des Satzes;
uncomment в. wörtliche Wiederholung am Satzanfang;
uncomment г. jede wörtliche Wiederholung.
uncomment

201. Was ist Epipher?

- a. wörtliche Wiederholung am Satzende;
uncomment б. wörtliche Wiederholung in der Mitte des Satzes;
uncomment в. wörtliche Wiederholung am Satzanfang;
uncomment г. jede wörtliche Wiederholung.
uncomment

202. Was verstehen Sie unter der Antithese?

- a. synonymische Gegenüberstellung von Ausdrücken im Text;
uncomment б. phraseologische Gegenüberstellung von Ausdrücken im Text;
uncomment в. antonymische Gegenüberstellung im Text;
uncomment г. Verbindung des Unverbindbaren.
uncomment

203. Was ist Chiasmus?

- a. Aufzählung;
uncomment б. sammelnde Anhäufung;
uncomment в. Kreuzfügung;
uncomment г. Figura etimologica.
uncomment

204. Was verstehen Sie unter der Aposiopese?

- a. Umstellung der Satzglieder;
uncomment б. Satzabbruch;
uncomment в. Isolierung der Satzglieder;
uncomment г. Regelwidriger Satzbau.
uncomment

205. Was ist die Parenthese?

- a. Satzabbruch;
- uncomment б. Einschub;
- uncomment в. stehendes Epitheton;
- uncomment г. steigende Aufzählung.
- uncomment

206. Wie verstehen Sie die Personifikation?

- a. metonymische Übertragung der Namensbezeichnung;
- uncomment б. Unbelebtes enthält Eigenschaften von Belebten;
- uncomment в. Aufzählung;
- uncomment г. metaphorischer Vergleich.
- uncomment

207. Was versteht man unter Ellipse?

- a. Einschub;
- uncomment б. Ausrahmung der Satzglieder;
- uncomment в. syntaktische Unvollständigkeit;
- uncomment г. regelwidrige Wortfolge.
- uncomment

208. Wie erläutern Sie den stilistischen Terminus "Klimax"?

- a. sammelnde Anhäufung;
- uncomment б. antonymische Gegenüberstellung;
- uncomment в. inhaltliche Steigerung;
- uncomment г. sammelnde Aufzählung.
- uncomment

209. Was ist Akkumulation?

- a. sammelnde Aufzählung;
- uncomment б. Kreuzfigur;
- uncomment в. Figura etymologica;
- uncomment г. kontextuelle Sinnerklärung.
- uncomment

210. Konkretheit, die Ungezwungenheit und eine bestimmte Nachlässigkeit gehören zu extralinguistischen Stilzügen von

- a. Stil des Alltagsverkehrs
- uncomment б. Stil der Wissenschaft
- uncomment в. Stil des öffentlichen Verkehrs
- uncomment г. Stil der Presse und Publizistik
- uncomment

211. Was ist die Periphrase?

- a. Umschreibung durch lexikalisch andere Einheiten;
- uncomment б. sammelnde Häufung;
- uncomment в. Aufzählung;
- uncomment г. Satzgliedausklammerung.
- uncomment

212. Wie verstehen Sie den Terminus "Euphemismus"?

- a. Bezeichnungsübertragung;
- uncomment б. beschönigender, verhüllender Ausdruck;

uncomment б. Kreuzfigur;
uncomment г. Hyperbolisierung.
uncomment

213. Wie wird "Hyperbel" erklärt?

a. Wiederholung;
uncomment б. vergrößende Übertreibung;
uncomment в. Einschub;
uncomment г. Antithese.
uncomment

214. Was ist stilistischer "Anachronismus"?

a. Wiederholung am Satzanfang;
uncomment б. Wiederholung am Satzende;
uncomment в. zeitwidrig gebrauchter Ausdruck, oft satirisches Mittel;
uncomment г. Wiederholung in der Satzmitte.
uncomment

215. Wie wird "Antonym" erklärt?

a. Wort mit entgegengesetzter Bedeutung;
uncomment б. grober Ausdruck;
uncomment в. anschauliche Ausdrucksweise;
uncomment г. Verschönerung und Verschleierung.
uncomment

216. Was ist "Sarkasmus"?

a. Lautmalerei;
uncomment б. beißender Spott, bitterer Hohn;
uncomment в. Verwendung von Konjunktionen;
uncomment г. Euphemistischer Ausdruck.
uncomment

217. Wie wird "Polysyndeton" erklärt?

a. keine Verwendung von Konjunktionen;
uncomment б. Verwendung von Pronomen;
uncomment в. mehrfache Verwendung von Konjunktionen;
uncomment г. einzelne Verwendung von Konjunktionen.
uncomment

218. Wie erklären Sie "Tautologie"?

a. antonymische Gegenüberstellung;
uncomment б. Doppelung mit stilistisch intensivierender Funktion;
uncomment в. Hyperbel;
uncomment г. Litotes
uncomment

219. Wie verstehen Sie den Terminus "Argotismus"?

a. altertümlicher Ausdruck;
uncomment б. Stil des Autors;
uncomment в. grober, vulgärer, zottiger Ausdruck;
uncomment г. veralteter Ausdruck
uncomment

220. Bestimmen Sie das terminative Verb

- a. essen
- uncomment б. verschwinden
- uncomment в. schreiben
- uncomment г. schlafen
- uncomment

221. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort Umschreibung

- a. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 2
- uncomment б. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 0
- uncomment в. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
- uncomment г. Gr. – 2; wb. – 1; fb. – 1
- uncomment

222. Welche Wortart ist personen-, tempus- und modusdefiniert

- a. das Verb
- uncomment б. das Adjektiv
- uncomment в. die Partikel
- uncomment г. die Interjektion
- uncomment

223. Das Wort alles ist ein

- a. Adverb
- uncomment б. Modalwort
- uncomment в. Pronomen
- uncomment г. Numerale
- uncomment

224. Übertritt in welche Wortklasse ist im Deutschen am leichtesten

- a. in das Verb
- uncomment б. in das Substantiv
- uncomment в. in das Adjektiv
- uncomment г. in die Partikel
- uncomment

225. Finden Sie ein Synonym zum Wort Konjunktion

- a. Bindewort
- uncomment б. Tätigkeitswort
- uncomment в. Hauptwort
- uncomment г. Verhältniswort
- uncomment

226. In welchen Fällen dient die innere Flexion als Mittel der Formbildung

- a. Mütter, half, sieht
- uncomment б. Kindern, findest, besser
- uncomment в. ist geprüft worden, Waldes
- uncomment г. schneller, schöner, Prüfung, Sieges
- uncomment

227. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort vermachtet

- a. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 1
- uncomment б. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 2
- uncomment в. Gr. – 0; wb. – 1; fb. – 1
- uncomment г. Gr. – 2; wb. – 2; fb. – 2
- uncomment

228. Was beweist, dass die Wortklassen keine festen Grenzen haben

- a. verschiedene Klassifikationsversuche
- uncomment б. Existenz von Übergangsformen
- uncomment в. Existenz von Übergangsformen und verschiedene Klassifikationsversuche
- uncomment г. nichts
- uncomment

229. Das Wort schnell liegt an der Grenze

- a. Verb – Adjektiv
- uncomment б. Substantiv – Verb
- uncomment в. Adjektiv – Adverb
- uncomment г. Verb – Pronomen
- uncomment

230. Finden Sie ein Synonym zum Wort Interjektion

- a. Empfindungswort
- uncomment б. Tätigkeitswort
- uncomment в. Hauptwort
- uncomment г. Verhältniswort
- uncomment

231. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort Kleinigkeiten

- a. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 2
- uncomment б. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 2
- uncomment в. Gr. – 0; wb. – 2; fb. – 1
- uncomment г. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 1
- uncomment

232. Welche Probleme sind in der Wortarttheorie diskutabel

- a. alle
- uncomment б. kein einziges
- uncomment в. nur zwei Probleme
- uncomment г. nur drei Probleme
- uncomment

233. Das Wort nachmittags ist ein

- a. Adverb
- uncomment б. Modalwort
- uncomment в. Pronomen
- uncomment г. Numerale
- uncomment

234. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort Silber

- a. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
uncomment б. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 0
uncomment в. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 0
uncomment г. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 1
uncomment

235. Wie ist der Name des Linguisten, der den Begriff der Valenz in die Syntax eingeführt hat

- a. der Junggrammatiker J. Ries
uncomment б. der Begründer der inhaltsbezogenen Grammatik L. Weisberger
uncomment в. der Vertreter der strukturellen Linguistik L. Tesniere
uncomment г. der Strukturalist H. Glinz
uncomment

236. Finden Sie ein Synonym zum Wort Artikel

- a. Bindewort
uncomment б. Geschlechtswort
uncomment в. Hauptwort
uncomment г. Verhältniswort
uncomment

237. Wie werden die Partner des Valenzträgers "Verb" genannt

- a. Spieler
uncomment б. Vorspieler
uncomment в. Auspieler
uncomment г. Mitspieler
uncomment

238. Die Wörter das Zehntel, das Hundert liegen an der Grenze

- a. Verb – Adjektiv
uncomment б. Substantiv – Numerale
uncomment в. Adjektiv – Adverb
uncomment г. Verb – Pronomen
uncomment

239. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort Flieger

- a. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 1
uncomment б. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 0
uncomment в. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
uncomment г. Gr. – 0; wb. – 1; fb. – 1
uncomment

240. Wie viele Wortklassen gibt es in der deutschen Sprache

- a. 4
uncomment б. 15
uncomment в. 10
uncomment г. in unterschiedlichen Klassifikationen ist die Zahl der Wortarten verschieden
uncomment

241. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort weiblicher

- a. Gr. – 2; wb. – 0; fb. – 1
uncomment б. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 0
uncomment в. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 2
uncomment г. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
uncomment

242. Wovon hängt die Zahl der Satzglieder ab

- a. von dem Subjekt
uncomment б. von der Wortfolge
uncomment в. von der Verbvalenz
uncomment г. von der Zeichensetzung
uncomment

243. Finden Sie ein Synonym zum Wort Negation

- a. Bindewort
uncomment б. Tätigkeitswort
uncomment в. Verneinung
uncomment г. Verhältniswort
uncomment

244. Welche Wortklasse ist das satzbildende Wort (so H. Glinz)

- a. das Adjektiv
uncomment б. die Konjunktion
uncomment в. das Substantiv
uncomment г. das Verb
uncomment

245. Bestimmen Sie das Verb, das eine größere Intensität des Vorgangs bezeichnet

- a. lächeln
uncomment б. husteln
uncomment в. streicheln
uncomment г. rennen
uncomment

246. Das Wort vielleicht ist ein

- a. Adverb
uncomment б. Modalwort
uncomment в. Pronomen
uncomment г. Numerale
uncomment

247. Welche Seiten hat jede grammatische Kategorie

- a. Zeit und Raum
uncomment б. Form und Inhalt
uncomment в. Dach und Fach
uncomment г. Kind und Kegel
uncomment

248. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort mager

- a. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 1
uncomment б. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 0

uncomment b. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 0
uncomment r. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
uncomment

249. Auf welche Weise wird die Übereinstimmung in Person und Numerus zwischen Subjekt und verbalem Prädikat zum Ausdruck gebracht

a. durch die Personalendungen des finiten Verbs
uncomment б. durch die Zweitstellung des finiten Verbs
uncomment b. durch die Endstellung des finiten Verbs
uncomment r. durch die Vorderstellung des finiten Verbs
uncomment

250. Welche Wortart ist die flexionsreichste in der deutschen Sprache

a. der Artikel
uncomment б. das Verb
uncomment b. das Adverb
uncomment r. die Negation
uncomment

251. Wie heißt die Fähigkeit einer Einheit mit bestimmter Semantik, ihre minimale syntaktische Umgebung vorzubestimmen

a. Valenz
uncomment б. innere Flexion
uncomment b. äußere Flexion
uncomment r. Derivation
uncomment

252. Die Wörter geschrieben, spielend liegen an der Grenze

a. Verb – Adjektiv
uncomment б. Substantiv – Verb
uncomment b. Konjunktion – Adverb
uncomment r. Verb – Pronomen
uncomment

253. Welche Zeitform stellt den Abschluss oder Vollzug eines Geschehens als eine zu einem bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit gegebene Tatsache oder Eigenschaft fest

a. keine
uncomment б. Präteritum
uncomment b. Plusquamperfekt
uncomment r. Perfekt
uncomment

254. Durch welche verbale Kategorie wird die Einstellung des Sprechers zum Wirklichkeitsgrad der Aussage ausgedrückt

a. durch die Kategorie der Zeit
uncomment б. durch die Kategorie des Modus
uncomment b. durch die Kategorie der Person
uncomment r. durch die Kategorie des Numerus
uncomment

255. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort begehen

- a. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 2
- uncomment б. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 0
- uncomment в. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 0
- uncomment г. Gr. – 0; wb. – 1; fb. – 2
- uncomment

256. Bestimmen Sie das Verb, das einen weniger intensiven Vorgang bezeichnet

- a. hochschätzen
- uncomment б. saufen
- uncomment в. brüllen
- uncomment г. lächeln
- uncomment

257. Welche Wortklasse kann nach J. Erben als “das zustands- und vorgangsschildernde Aussagewort” bezeichnet werden

- a. das Pronomen
- uncomment б. das Adjektiv
- uncomment в. das Verb
- uncomment г. die Interjektion
- uncomment

258. Bestimmen Sie das Verb, das die bewirkte Handlung bezeichnet

- a. trinken
- uncomment б. sinken
- uncomment в. setzen
- uncomment г. sitzen
- uncomment

259. Welche Wortklasse drückt eine Gemüts- oder Willensregung aus

- a. das Adjektiv
- uncomment б. die Negation
- uncomment в. das Substantiv
- uncomment г. die Interjektion
- uncomment

260. Welches Oppositionsglied der Kategorie der Genera verbi kommt häufiger vor

- a. Aktiv
- uncomment б. Passiv
- uncomment в. sein-Passiv
- uncomment г. Aktiv und Passiv kommen mit gleicher Häufigkeit vor
- uncomment

261. Die Wörter das Er, das Wir liegen an der Grenze

- a. Verb – Adjektiv
- uncomment б. Substantiv – Numerale
- uncomment в. Adjektiv – Adverb
- uncomment г. Substantiv – Pronomen
- uncomment

262. Welche Zeitform des Verbs stellt den Abschluss oder Vollzug eines Geschehens als eine im Sprechzeitpunkt gegebene Tatsache fest

- a. keine
- uncomment б. Präteritum
- uncomment в. Plusquamperfekt
- uncomment г. Perfekt
- uncomment

263. Bestimmen Sie die Art (Grundmorphem (Gr.), wortbildendes (wb.) oder formbildendes (fb.) Morphem) und die Zahl der jeweiligen Morpheme im Wort Kriegern

- a. Gr. – 1; wb. – 0; fb. – 2
- uncomment б. Gr. – 1; wb. – 2; fb. – 0
- uncomment в. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 0
- uncomment г. Gr. – 1; wb. – 1; fb. – 1
- uncomment

264. Bestimmen Sie das durative Verb

- a. betrachten
- uncomment б. setzen
- uncomment в. einschlafen
- uncomment г. abreisen
- uncomment

265. Welche Wortart ist genusbestimmt aber nicht genusfest und hat mehrere Deklinationstypen

- a. Adjektiv
- uncomment б. Substantiv
- uncomment в. Verb
- uncomment г. Modalwort
- uncomment

266. Was drückt die Wortform im Konjunktiv Präteritum aus? – Der Arzt war der Ansicht, die Wunde müsste zuerst mit Medizin bestrichen werde

- a. Redewiedergabe
- uncomment б. höfliche Bitte, Frage
- uncomment в. potentieller Wunsch
- uncomment г. nicht kategorische Behauptung
- uncomment

267. Das Wort niemand ist ein

- a. Adverb
- uncomment б. Modalwort
- uncomment в. Pronomen
- uncomment г. Numerale
- uncomment

268. Welche grammatische Kategorie des Substantivs betrachtet O. Moskalskaja als keine grammatische, eher als eine lexikalische Kategorie

- a. Kategorie des Numerus
- uncomment б. die Kategorie des Genus
- uncomment в. die Kategorie des Kasus
- uncomment г. Kategorie der Bestimmtheit / Unbestimmtheit
- uncomment

269. Die Einteilung der Verben nach ihrer Valenz ist:

- a. eine morphologische;
uncomment б. eine strukturell-semantische;
- uncomment в. eine stilistische;
- uncomment г. eine semantische.
- uncomment

270. Die vorherrschende morphologische Form des Wortes im Deutschen erscheint als:

- a. einteilige Struktur;
- uncomment б. zweiteilige Struktur;
- uncomment в. dreiteilige Struktur;
- uncomment г. fünfteilige Struktur.
- uncomment

271. Ablaut und Umlaut sind geschichtliche Quellen:

- a. innerer Flexion;
- uncomment б. äußerer Flexion;
- uncomment в. der Substantivierung;
- uncomment г. aller genannten Erscheinungen.
- uncomment

272. Bestimmen Sie die Mittel der Formbildung folgender Wörter – ist geblieben; werdet schreiben:

- a. Ablaut;
- uncomment б. analytische Form;
- uncomment в. innere Flexion;
- uncomment г. äußere Flexion.
- uncomment

273. Wählen Sie die absolute grammatische Kategorie des Adjektivs, die mit seiner Allgemeinbedeutung verbunden ist:

- a. das Genus;
- uncomment б. der Numerus;
- uncomment в. der Kasus;
- uncomment г. die Komparation.
- uncomment

274. Welche Aufgabe erfüllen Morpheme ge- und -en in der strukturellen Hinsicht?

- a. formbildende;
- uncomment б. wortbildende;
- uncomment в. form- und wortbildende;
- uncomment г. satzbildende.
- uncomment

275. Die obligatorische Valenz des Verbs umfasst:

- a. alle Fälle der Rektion; die Anschließung
- uncomment б. die Fälle der Kongruenz (subjektivische Valenz des Verbs);
- uncomment в. alle Fälle der Rektion, die Fälle der Kongruenz (subjektivische Valenz des Verbs) und zum Teil die Anschließung;
- uncomment г. nur die Rektion.
- uncomment

276. Die objektiven grammatischen Kategorien:

a. dienen der Organisierung der Redeeinheiten;
uncomment б. sind mit dem Prozess der Sprachkommunikation verbunden und helfen bei seinem Aufbau;
uncomment в. bringen in verallgemeinerter und abstrahierter Form die sich im menschlichen Bewusstsein widerspiegelnden Sachverhalte der objektiven Wirklichkeit zum Ausdruck;
uncomment г. dienen der formalen Organisierung der Redeeinheiten und sind mit dem Prozess der Sprachkommunikation verbunden und helfen bei seinem Aufbau.
uncomment

277. Im Satz Ich habe die Frage schon beantwortet ist das Wort habe:

a. ein gewöhnliches Morphem;
uncomment б. ein wortbildendes Hilfsmorphem;
uncomment в. ein analytisches Hilfsmorphem;
uncomment г. ein selbstständiges Wort.
uncomment

278. Die grammatischen Bedeutungen sind an den Vokalbestand geknüpft:

a. bei der inneren Flexion des starken Verbs;
uncomment б. bei der inneren Flexion des schwachen Verbs;
uncomment в. bei der äußeren Flexion des starken Verbs;
uncomment г. bei der äußeren Flexion des schwachen Verbs.
uncomment

279. Die beordnende Konjunktion oder dient:

a. der kausalen Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment б. der kopulativen (anreihenden) Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment в. der partitiven Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment г. der adversativen (entgegensetzenden) Verbindung der koordinierten Sätze.
uncomment

280. Die Einteilung der Verben in Vollverben und Hilfsverben ist:

a. eine lexikalisch-grammatische;
uncomment б. eine strukturell-semantische;
uncomment в. eine stilistische;
uncomment г. eine morphologische.
uncomment

281. Als Affixe werden bezeichnet:

a. Wurzelmorpheme;
uncomment б. wort- und formbildende Morpheme;
uncomment в. wortbildende Morpheme;
uncomment г. formbildende Morpheme.
uncomment

282. Durch welche Kriterien lassen sich die Wortarten im Deutschen eindeutig bestimmen?

a. durch 3 Kriterien von W.Admoni;
uncomment б. durch den Stellenwert im Satz, Substituierbarkeit in einem gegebenen Satzrahmen und das Vorkommen in einer bestimmten Umgebung (nach G.Helbig);
uncomment в. nach morphologischen, syntaktischen und semantischen Kennzeichen (nach W.Flämig);
uncomment г. durch verschiedene andere Kriterien.
uncomment

283. Womit hängt der Artikelgebrauch im Satz zusammen?

- a. mit dem kommunikativen Inhalt des Satzes;
- uncomment б. mit dem verallgemeinerten Charakter des Wortes;
- uncomment в. mit der generalisierenden Bedeutung des Artikels;
- uncomment г. mit der individualisierenden Bedeutung des Artikels.
- uncomment

284. Die Konstruktion werde besuchen im Satz Ich werde heute meine Oma besuchen ist:

- a. eine morphologisch-analytische;
- uncomment б. eine syntaktisch-analytische;
- uncomment в. überhaupt keine analytische;
- uncomment г. eine synthetische.
- uncomment

285. Das Charakteristische der grammatischen Regeln liegt darin, dass:

- a. sie unabhängig von der konkreten Sprechsituation und der Bedeutung der einzelnen Wörter oder dem Inhalt der Sätze sind;
- uncomment б. sie abhängig von der konkreten Sprechsituation sind;
- uncomment в. sie abhängig von der Bedeutung der einzelnen Wörter oder dem Inhalt der Sätze sind;
- uncomment г. sie nur in der Morphologie vorkommen.
- uncomment

286. Bestimmen Sie die Valenz des Verbs – stottern:

- a. nullwertiges Verb;
- uncomment б. einwertiges Verb;
- uncomment в. zweiwertiges Verb;
- uncomment г. dreiwertiges Verb.
- uncomment

287. Bestimmen Sie die Art des unterstrichenen Morphems – aufnehmen:

- a. Wurzelmorphem;
- uncomment б. wortbildendes Suffix;
- uncomment в. wortbildendes Präfix;
- uncomment г. formbildendes Präfix.
- uncomment

288. Latente grammatische Kategorien:

- a. werden durch grammatische Formmittel ausgedrückt;
- uncomment б. wohnen den lexikalischen Strukturen inne;
- uncomment в. wohnen den lexikalischen Strukturen inne und werden durch grammatische Formmittel ausgedrückt;
- uncomment г. gibt es nicht.
- uncomment

289. Das formbildende Morphem, das dem Grundmorphem im Deutschen vorangestellt wird, ist:

- a. das Präfix auf-;
- uncomment б. das Präfix be-;
- uncomment в. das Präfix zer-;
- uncomment г. das Präfix ge-.
- uncomment

290. Was gehört nicht in den Bereich der Morphologie?

- a. die Lehre von den Wortarten, ihrer Gliederung und ihren grammatischen Eigenschaften;
uncomment б. die Wortgruppenlehre;
- uncomment в. die Lehre vom Formensystem flektierender Wortarten;
- uncomment г. die Lehre von den grammatischen Kategorien flektierender Wortarten.
uncomment

291. Bestimmen Sie die Art des Genitivs nach den syntaktischen Funktionen im Satz Die meisten Mitglieder sind fortgestrittenen Alters :

- a. attributiver Genitiv;
uncomment б. adverbialer Genitiv;
- uncomment в. prädikativer Genitiv;
- uncomment г. Genitiv des Objekts.
uncomment

292. Die analytischen grammatischen Formen gehören:

- a. zur Lexikographie;
uncomment б. zur Semiotik;
- uncomment в. zur Syntax;
- uncomment г. zugleich zur Syntax und zur Morphologie.
uncomment

293. Durch welches Sem unterscheidet sich das Plusquamperfekt vom Perfekt?

- a. Ausbleiben des Geschehnis im Redemoment;
uncomment б. Ablauf vor einem anderen vergangenen Geschehnis;
- uncomment в. Ablauf vor dem Redemoment;
- uncomment г. Gültigkeit im Redemoment.
uncomment

294. Worin besteht das Wesen der partizipbildenden Morpheme?

- a. in der Bildung einer Form des Verbalsystems;
uncomment б. in der Bildung einer Adjektivform;
- uncomment в. in der Bildung einer Substantivform;
- uncomment г. in der Bildung einer Form des Verbalsystems und einer Adjektivform.
uncomment

295. Bestimmen Sie den Kasus des Substantivs – zwei Liter Milch:

- a. Genitiv;
uncomment б. Dativ;
- uncomment в. Nominativ (Gemeinschaftskasus);
- uncomment г. Akkusativ.
uncomment

296. Als Einheit der Rede hat der Satz:

- a. eine kommunikative Funktion;
uncomment б. eine nominative Funktion;
- uncomment в. nominative und kommunikative Funktionen;
- uncomment г. keine relevante Funktion.
uncomment

297. Bestimmen Sie die Mittel der Formbildung folgender Wörter – Städte, kälter:

- a. Suppletivform
- uncomment б. innere Flexion;
- uncomment в. äußere Flexion;
- uncomment г. äußere und innere Flexion.
- uncomment

298. Bestimmen Sie die Mittel der Formbildung folgender Wörter – ihm; mehr:

- a. Suppletivform
- uncomment б. innere Flexion;
- uncomment в. äußere Flexion;
- uncomment г. äußere und innere Flexion.
- uncomment

299. Folgendes Wortpaar heiser-härter hat:

- a. gleichen Morphembestand;
- uncomment б. ähnlichen Morphembestand;
- uncomment в. unterschiedlichen Morphembestand;
- uncomment г. keinen Morphembestand.
- uncomment

300. Bestimmen Sie die Valenz des Verbs donnern:

- a. nullwertiges Verb;
- uncomment б. einwertiges Verb;
- uncomment в. zweiwertiges Verb;
- uncomment г. dreiwertiges Verb.
- uncomment

301. Die Konstruktion an jenem sonnigen Tag ist:

- a. eine syntaktisch-analytische;
- uncomment б. eine morphologisch-analytische;
- uncomment в. überhaupt keine analytische;
- uncomment г. eine synthetische.
- uncomment д. }
- uncomment . 301. Phonetik und Phonologie sind:
- uncomment . {
- uncomment . ganz verschiedene Disziplinen;
- uncomment . gleiche Disziplinen;
- uncomment . ähnliche, aber doch verschiedene Disziplinen;
- uncomment . absolut gleiche Disziplinen.
- uncomment

302. Das Phonem bildet den Gegenstand der Erforschung:

- a. der Morphologie;
- uncomment б. der Lexikologie;
- uncomment в. der Phonologie;
- uncomment г. der Textologie.
- uncomment

303. Den Gegenstand der Erforschung der Phonetik bildet:

- a. der Laut;
- uncomment б. das Phonem;
- uncomment в. das Morphem;

uncomment r. das Lexem.
uncomment

304. Unter dem Begriff „das Phonem“ versteht man:

- a. die kleinste Einheit des Sprechens;
 - uncomment б. die kleinste Einheit des Wortes;
 - uncomment в. die kleinste Einheit des Satzes;
 - uncomment r. die kleinste Einheit der Sprache.
- uncomment

305. Der Laut bildet:

- a. das artikulatorische Resultat des Phonems;
 - uncomment б. die kleinste Einheit des Satzes;
 - uncomment в. die kleinste Einheit des Wortes;
 - uncomment r. die kleinste Einheit der Sprache.
- uncomment

306. Das Phonem und der Laut beziehen sich zueinander wie:

- a. der Satz und das Wort;
 - uncomment б. das Wort und das Morphem;
 - uncomment в. die Sprache und die Rede;
 - uncomment r. die Silbe und das Wort.
- uncomment

307. Die wichtigste Funktion des Phonems ist:

- a. die wortbildende Funktion;
 - uncomment б. die satzbildende Funktion;
 - uncomment в. die textbildende Funktion;
 - uncomment r. die bedeutungsdifferenzierende Funktion,
- uncomment

308. Die synchronische Phonetik erforscht phonetische Erscheinungen:

- a. im gegenwärtigen Zustand;
 - uncomment б. in der historischen Entwicklung;
 - uncomment в. im Vergleich zueinander;
 - uncomment r. in der Zukunft.
- uncomment

309. Die deutsche Aussprachenorm kommt historisch:

- a. aus dem Westen des Landes;
 - uncomment б. aus dem Süden des Landes;
 - uncomment в. aus dem Osten des Landes;
 - uncomment r. aus dem Norden des Landes.
- uncomment

310. Die Grundregeln der deutschen Aussprachenorm hat ...

- a. Martin Luther eingeführt;
 - uncomment б. Jakobson eingeführt;
 - uncomment в. Theodor Siebs eingeführt;
 - uncomment r. Thomas Mann eingeführt.
- uncomment

311. Die artikulatorisch-akustische Grundlage des Vokals bildet:

- a. das Geräusch;
uncomment b. der Ton;
- uncomment v. die dynamische Kraft;
uncomment r. die Dauer.
- uncomment

312. Die Vokale entstehen hauptsächlich im Resultat der Vibration ...

- a. der Zunge;
uncomment b. der Lippen;
- uncomment v. der Stimmbänder;
uncomment r. der Zähne.
- uncomment

313. Nach der Artikulationsstabilität unterscheidet man:

- a. geschlossene Vokale;
uncomment b. offene Vokale;
- uncomment v. Monophthonge und Diphthonge;
uncomment r. kurze Vokale.
- uncomment

314. Nach der vertikalen Richtung der Zungenbewegung unterscheidet man:

- a. lange und kurze Vokale;
uncomment b. mittlere und offene Vokale;
- uncomment v. vordere und hintere Vokale;
uncomment r. hohe, mittlere und tiefe Vokale.
- uncomment

315. Nach der Qualität unterscheidet man:

- a. labialisierte und nicht labialisierte Vokale;
uncomment b. offene und geschlossene Vokale;
- uncomment v. Monophthonge und Diphthonge;
uncomment r. lange und kurze Vokale.
- uncomment

316. Nach der horizontalen Richtung der Zungenbewegung unterscheidet man:

- a. lange und kurze Vokale;
uncomment b. mittlere und offene Vokale;
- uncomment v. vordere und hintere Vokale;
uncomment r. hohe und tiefe Vokale.
- uncomment

317. Mit einem Knacklaut werden die deutschen Vokale ... artikuliert.

- a. im Wort – und Silbenauslaut;
uncomment b. im mittleren Teil des Wortes;
- uncomment v. im Wort – und Silbenanlaut;
uncomment r. im mittleren Teil des Satzes.
- uncomment

318. Nach dem Auslautgesetz werden die deutschen stimmhaften Konsonanten im Wort- und Silbenauslaut ... artikuliert.

- a. stimmlos;
- uncomment b. stimmhaft;
- uncomment c. halbstimmhaft;
- uncomment d. halbstimmlos.
- uncomment

319. Die artikulatorisch-akustische Grundlage der stimmlosen Konsonanten bildet:

- a. der Ton;
- uncomment b. das Geräusch;
- uncomment c. die dynamische Kraft;
- uncomment d. die Dauer.
- uncomment

320. Die deutschen Geräuschlaute zerfallen in:

- a. stimmhafte und stimmlose Laute;
- uncomment b. Zitterlaute und Seitenlaute;
- uncomment c. nasale und laterale Laute;
- uncomment d. frikative und explosive.
- uncomment

321. Die Konsonanten spielen in der Silbenstruktur im Vergleich zu den Vokalen:

- a. die führende Rolle;
- uncomment b. die unterordnete Rolle;
- uncomment c. die gleiche Rolle;
- uncomment d. überhaupt keine Rolle.
- uncomment

322. Die nasalen Konsonanten gehören zu den:

- a. Geräuschlauten;
- uncomment b. sonoren Lauten;
- uncomment c. Zitterlauten;
- uncomment d. Affrikaten.
- uncomment

323. Bei der Artikulation der sonoren Konsonanten dominiert:

- a. das Geräusch über dem Ton;
- uncomment b. die Melodie über dem Geräusch;
- uncomment c. der Ton über dem Geräusch;
- uncomment d. die Dauer über dem Geräusch.
- uncomment

324. Die frikativen Laute sind anders gesagt:

- a. die Engereibelaute;
- uncomment b. die Verschlussengelaute;
- uncomment c. die Verschlussprenglaute;
- uncomment d. die palatalen Laute.
- uncomment

325. Im Deutschen gibt es ... Affrikaten.

- a. drei;
- uncomment b. zwei;
- uncomment c. vier;

uncomment r. fünf.
uncomment

326. Mit der Behauchung werden ... artikuliert.

a. die stimmhaften Verschlussprenglaute;
uncomment б. die nasalen Laute;
uncomment в. die stimmlosen Verschlussprenglaute;
uncomment r. die frikativen Laute.
uncomment

327. Die Vibranten [r], [R] gehören zu:

a. den Geräuschlauten;
uncomment б. den sonoren Lauten;
uncomment в. den explosiven Lauten;
uncomment r. den Engereibelauten.
uncomment

328. Die alveolaren Laute sind zugleich nach dem artikulierenden Organ ...

a. die Lippenlaute;
uncomment б. die Vorderzungenlaute;
uncomment в. die Mittelzungenlaute;
uncomment r. die Hinterzungenlaute.
uncomment

329. Die Erscheinung der Palatalisation ist für die deutschen Konsonanten:

a. charakteristisch;
uncomment б. nicht charakteristisch;
uncomment в. immer charakteristisch;
uncomment r. nicht immer charakteristisch.
uncomment

330. Für die deutschen Konsonanten ist die Assimilation nach der ... charakteristisch.

a. Stimmhaftigkeit;
uncomment б. Stimmlosigkeit;
uncomment в. Dauerhaftigkeit;
uncomment r. Halbstimmhaftigkeit.
uncomment

331. Unter dem Begriff „Wortakzent“ versteht man die Hervorhebung:

a. einer Silbe im Wort;
uncomment б. eines Wortes im Satz;
uncomment в. einer Silbe im Satz;
uncomment r. eines Morphems im Satz.
uncomment

332. Für den deutschen Wortakzent sind folgende Komponenten charakteristisch:

a. nur die Dauer;
uncomment б. nur die dynamische Kraft;
uncomment в. nur der Ton;
uncomment r. alle drei: die dynamische Kraft, der Ton und die Dauer.
uncomment

333. Die Wortbetonung im Deutschen ist hauptsächlich:
- a. musikalisch;
 - uncomment б. dynamisch;
 - uncomment в. dynamisch-musikalisch;
 - uncomment г. logisch-musikalisch.
 - uncomment
334. Die deutsche Wortbetonung ist:
- a. frei;
 - uncomment б. gebunden;
 - uncomment в. nicht gebunden;
 - uncomment г. silbengebunden.
 - uncomment
335. Mit Hilfe der deutschen Wortbetonung differenziert man oft ...
- a. die die Dauer Sätze;
 - uncomment б. die Dauer der Laute;
 - uncomment в. die Melodie der Sätze;
 - uncomment г. die Bedeutung der Wörter.
 - uncomment
336. Die deutsche Wortbetonung ist hauptsächlich:
- a. wortgebunden;
 - uncomment б. satzgebunden;
 - uncomment в. textgebunden;
 - uncomment г. morphemgebunden.
 - uncomment
337. Der Sinn der demarkativen Funktion der Wortbetonung besteht:
- a. in der Abgrenzung der Wörter im Satz;
 - uncomment б. in der Abgrenzung der Phoneme im Wort;
 - uncomment в. in der Abgrenzung der Laute im Satz;
 - uncomment г. in der Abgrenzung der Silben im Satz.
 - uncomment
338. Man betont die Silben im Wort:
- a. nach dem logischen Prinzip;
 - uncomment б. nach dem grammatischen Prinzip;
 - uncomment в. nach den bestimmten Regeln;
 - uncomment г. nach den lexikalischen Regeln.
 - uncomment
339. Beim Satzakzent hebt man logisch und artikulatorisch ...hervor.
- a. die Wörter im Satz;
 - uncomment б. die Phoneme im Wort;
 - uncomment в. die Absätze im Text;
 - uncomment г. die Dauer der Silben im Satz.
 - uncomment
340. Das betonte Wort im Satz nennt man:

- a. das grammatische Zentrum des Satzes;
- uncomment б. das phonetische Zentrum des Satzes;
- uncomment в. das kommunikative Zentrum des Satzes;
- uncomment г. das lexikalische Zentrum des Satzes.
- uncomment

341. Man akzentiert die Wörter im Satz:

- a. nach bestimmten Regeln;
- uncomment б. auf logische Weise;
- uncomment в. nach grammatischen Regeln;
- uncomment г. nach den phonetischen Regeln.
- uncomment

342. Die Betonung der Wörter im Satz hängt hauptsächlich ... ab.

- a. von dem logischen Ziel der Aussage;
- uncomment б. von den grammatischen Regeln;
- uncomment в. von den lexikalischen Regeln;
- uncomment г. von der Dauer des Satzes.
- uncomment

343. Der emphatische Satzakzent hängt ... ab.

- a. von den phonetischen Regeln;
- uncomment б. von den grammatischen Regeln;
- uncomment в. von den Emotionen des Menschen;
- uncomment г. von dem Wunsch des Menschen.
- uncomment

344. Unter dem Begriff „Melodieverlauf“ versteht man:

- a. die Veränderung der Lautstärke im Satz;
- uncomment б. die Veränderung des Wortakzents im Satz;
- uncomment в. die Veränderung des Tones im Satz;
- uncomment г. die Veränderung der Dauerhaftigkeit im Satz.
- uncomment

345. Melodie des Satzes verläuft in ...

- a. drei Tonlagen;
- uncomment б. vier Tonlagen;
- uncomment в. fünf Tonlagen;
- uncomment г. zwei Tonlagen.
- uncomment

346. Bei der interrogativen Intonation:

- a. fällt der Ton;
- uncomment б. steigt der Ton;
- uncomment в. schwebt der Ton;
- uncomment г. weder steigt noch fällt der Ton.
- uncomment

347. Bei der terminalen Intonation:

- a. fällt der Ton;
- uncomment б. steigt der Ton;
- uncomment в. schwebt der Ton:

uncomment r. weder steigt noch fällt der Ton.
uncomment

348. Bei der progredienten Intonation:

a. fällt der Ton;
uncomment б. steigt der Ton;
uncomment в. schwebt der Ton;
uncomment r. steigt der Ton nicht.
uncomment

349. Nach der Quantität unterscheidet man im Deutschen:

a. hohe und tiefe Vokale;
uncomment б. vordere und hintere Vokale;
uncomment в. lange und kurze Vokale;
uncomment r. geschlossene und offene Vokale.
uncomment

350. Bei der Artikulation der labialisierten Vokale sind ... besonders aktiv.

a. die Augen;
uncomment б. die Zähne;
uncomment в. die Lippen;
uncomment r. die Alveolen.
uncomment

351. Die a-Vokale sind nach der horizontalen Richtung der Zungenbewegung:

a. weder vordere noch hintere Vokale;
uncomment б. vordere Vokale;
uncomment в. hintere Vokale;
uncomment r. mittlere Vokale.
uncomment

352. Die vokalisierte Variante des –r gehört:

a. zum Konsonantensystem;
uncomment б. zum Wortsystem;
uncomment в. zum Vokalsystem;
uncomment r. zum Morphemsystem.
uncomment

353. Besonders behauptet werden die Verschlusssprenghlaute [p], [t], [k]:

a. in der nicht betonten Silbe;
uncomment б. in der betonten Silbe;
uncomment в. im Wortauslaut;
uncomment r. im Silbenauslaut.
uncomment

354. Die Zahl der labialisierten Vokale im Deutschen ist im Vergleich zum Ukrainischen:

a. die gleiche;
uncomment б. nicht größer;
uncomment в. viel kleiner;
uncomment r. viel größer.
uncomment

355. Bei der Artikulation der labialisierten Vokale sind die Lippen:

- a. nur gerundet;
- uncomment б. nur gerundet und gespannt;
- uncomment в. gerundet, gespannt und vorgestülpt;
- uncomment г. nur gespannt und vorgestülpt;
- uncomment

356. Die historische Phonetik ist der Bestandteil:

- a. der Lexikologie;
- uncomment б. der Grammatik;
- uncomment в. der Geschichte der Sprache;
- uncomment г. der Morphologie.
- uncomment

357. Im Vergleich zum Phonem ist der Laut:

- a. ein Redephänomen;
- uncomment б. ein sprachliches Phänomen;
- uncomment в. ein Wortphänomen;
- uncomment г. ein Satzphänomen.
- uncomment

358. Im Vergleich zum Laut ist das Phonem:

- a. ein Redephänomen;
- uncomment б. ein Satzphänomen;
- uncomment в. ein Wortphänomen;
- uncomment г. ein sprachliches Phänomen.
- uncomment

359. Die meisten langen Vokale sind qualitativ:

- a. offen;
- uncomment б. offen und geschlossen;
- uncomment в. teilweise offen;
- uncomment г. geschlossen.
- uncomment

360. Die meisten kurzen Vokale sind qualitativ:

- a. geschlossen;
- uncomment б. offen;
- uncomment в. nur offen;
- uncomment г. nur geschlossen.
- uncomment

361. Semiotik (Semiologie) ist:

- a. Ein interdisziplinäres Forschungsgebiet, das Zeichen und Zeichensysteme untersucht, die die Informationen sowohl speichern als auch übertragen können.
- uncomment б. Eine Reihe von expliziten und impliziten Voraussetzungen, die eine bestimmte Art der Weltanschauung oder eine Lehrmeinung in bestimmter Etappe der Entwicklung der Wissenschaft determinieren.
- uncomment в. Generalisierte Bezeichnung für sehr unterschiedliche Arten formalisierter Beschreibung menschlicher Tätigkeit im Kontext der Situation.
- uncomment г. Sprachliche Tätigkeit als eine der Kognitionsformen (d.h. sprachliche Realisation

von Wissen und Denken).
uncomment

362. Semiosen sind:

- a. Bedeutungen von Wörtern, Wortverbindungen, Sätzen, Texten.
uncomment
- б. Mentale Räume und kognitive Modelle.
uncomment
- в. Zeichenprozesse, wobei Zeichen konstituiert, produziert, in Umlauf gebracht und rezipiert werden.
uncomment
- г. Beherrschung von Sprache.
uncomment

363. Der Begriff Zeichen bezeichnet:

- a. Die anerkannten wissenschaftlichen Errungenschaften, die für eine gewisse Zeit ein Modell von Problemstellungen und deren Lösungen für die Wissenschaft liefern.
uncomment
- б. Eine Sammlung von objektiv denotativen Unterscheidungsmerkmalen.
uncomment
- в. Mentale Räume und kognitive Modelle, die diese Räume strukturieren.
uncomment
- г. Ein materielles, sinnlich wahrnehmbares Objekt, das in Kognitions- und Kommunikationsprozessen als Repräsentant eines anderen Objekts, Phänomens, einer Handlung oder eines Ereignisses fungiert und zum Empfangen, Speichern, Umwandeln und Übertragen von Informationen verwendet wird.
uncomment

364. Pragmatik untersucht:

- a. Die Beziehungen zwischen Zeichensystemen und denen, wer diese Zeichen wahrnehmen kann, sowie erklärt und verwendet die in ihnen verfügbaren Informationen.
uncomment
- б. Zeichensysteme als Ausdrucksmittel von Bedeutung.
uncomment
- в. Struktur von Zeichenkombinationen sowie die Regeln für ihre Bildung und Transformation (unabhängig von ihrer Bedeutung und Funktion).
uncomment
- г. Wortwahl, Intonation, Rhythmik, Satzbau abhängig von Tradition, Zeitperiode und Genre.
uncomment

365. Lexikalische Bedeutung des Wortes bezeichnet:

- a. Das Verhältnis des Lautbildes eines Wortes zu den entsprechenden Objekten oder Phänomenen der objektiven Realität.
uncomment
- б. Ein Objekt, das sich im Bewusstsein widerspiegelt.
uncomment
- в. Eine Menge von Objekten der Realität, die durch angegebene Einheit bezeichnet werden können.
uncomment
- г. Ein Objekt der außersprachlichen Realität, das der Sprecher beim Reden eines bestimmten Sprachsegments im Sinn hat.
uncomment

366. Wodurch unterscheiden sich die sprachlichen Zeichen von den anderen semiotischen Zeichen?
Wählen sie die richtigen Varianten!

- a. das sprachliche Zeichen ist nicht bilateral;
uncomment
- б. das einfache Zeichen ist autonom, mechanisch;
uncomment
- в. das sprachliche Zeichen ist motiviert, bilateral und bewertend;
uncomment
- г. das sprachliche Zeichen ist motiviert, bilateral, konnotativ, expressiv, bewertend, kombinierbar, asymmetrisch, weist auf die materielle Seite hin.
uncomment

367. Unter dem Begriff Denotat versteht man:

- a. Ein Objekt, das sich im Bewusstsein widerspiegelt.
uncomment б. Einen konkreten Gegenstand der außersprachlichen Wirklichkeit, der mit verschiedenen Bedeutungen korreliert und mit unterschiedlichen Nominationen bezeichnet werden kann.
uncomment в. Begrifflichen Sinn der lexikalischen Bedeutung des Wortes.
uncomment r. Eine Menge von Objekten der Realität (d.h. Dinge, Eigenschaften, Beziehungen, Situationen, Zustände, Prozesse, Handlungen usw.), die durch angegebene Einheit bezeichnet werden können.
uncomment

368. Der Begriff Konnotation bezeichnet:

- a. Den Kern der lexikalischen Bedeutung, d.h. konzeptuelle Bedeutung, die dem formellen Begriff entspricht.
uncomment б. Einen emotionalen oder stilistischen Nebensinn einer usuellen (im Sprachsystem fixierter) oder okkasionellen sprachlichen Einheit.
uncomment в. Einen Gedanken an einen Gegenstand, der wesentliche Merkmale in ihm identifiziert.
uncomment r. konkretes Denotat im Sinne eines Elements von Bedeutungsmenge, das der Sprecher im Kontext einer bestimmten sprachlichen Situation meint.
uncomment

369. Unter dem Begriff pragmatische Bedeutung versteht man:

- a. Die Beziehung zwischen einem sprachlichen Zeichen und den sprechenden, schreibenden oder hörenden Teilnehmern der Kommunikation.
uncomment б. Einen emotionalen oder stilistischen Nebensinn einer usuellen (im Sprachsystem fixierter) oder einer okkasionellen sprachlichen Einheit.
uncomment в. Den Kern der lexikalischen Bedeutung, d.h. konzeptuelle Bedeutung, die dem formellen Begriff entspricht.
uncomment r. Begrifflichen Sinn der lexikalischen Bedeutung des Wortes.
uncomment

370. Unterscheidet man individuelles und gesellschaftliches Bewusstsein? Wie existiert das menschliche Bewusstsein?

- a. nur innerhalb des Individuums;
uncomment б. innerhalb und außerhalb der Persönlichkeit und objektiviert sich in den Entdeckungen der Wissenschaft, in den Kunstwerken, in den Moral- und Rechtsnormen;
uncomment в. außerhalb des Individuums;
uncomment r. objektiviert sich nur innerhalb der Persönlichkeit und widerspiegelt sich im Gehirn.
uncomment

371. Warum muss man die Sprache als das wichtigste Kommunikationsmittel betrachten? Wie wird die Sprachkommunikation dem Inhalt nach eingeteilt? Wählen sie die richtige Antwort.

- a. geistig-informativ;
uncomment б. materiell-praktisch;
uncomment в. materiell-praktisch, geistig-informativ und praktisch-geistig;
uncomment r. praktisch-geistig.
uncomment

372. Welche Akte liegen Briefen zugrunde vor:

- a. nur Leseakte;
uncomment б. nur Schreibakte;
uncomment в. nur Hörakte;

uncomment r. Schreib- und Leseakte.
uncomment

373. Wem ist das Entstehen der Psycholinguistik als einer selbständigen Disziplin zu verdanken?

- a. Ch. Morris;
uncomment
- б. Ch. Oshood;
uncomment
- в. St. Levinson;
uncomment
- г. L. Wittgenstein.
uncomment

374. Sprachverhalten bedeutet

- a. verbale Repräsentation des Verhaltens, ein System stabiler Kommunikationsformeln, die für die Knüpfung von Sprachkontakten vorgeschrieben sind, um die Kommunikation in einer situativ angemessenen Tonalität und Stil aufrechtzuerhalten.
uncomment
- б. ein Mittel zur Verbindung beliebiger Objekte der materiellen und geistigen Welt.
uncomment
- в. Übertragung von Informationen mit dem Ziel, die Gesellschaft und ihre Bestandteile zu beeinflussen.
uncomment
- г. die Folgen der Kommunikation, die durch die Veränderung des inneren Zustands der Subjekte des Kommunikationsprozesses, ihrer Beziehungen oder ihrer Handlungen ausgedrückt ist.
uncomment

375. Unter dem Begriff Sprechakt versteht man:

- a. Eine zielgerichtete Sprechhandlung, die in Übereinstimmung mit den in dieser Gesellschaft angenommenen Prinzipien und Regeln des Sprachverhaltens durchgeführt wird.
uncomment
- б. Spezielle integrierte Konstruktion von Kenntnissen oder Schematisierung von Erfahrung.
uncomment
- в. Die Einheit des mentalen Lexikons des Menschen, die als Vermittler zwischen Worten und der umgebenden Realität auftritt.
uncomment
- г. Spracheinheiten, die in der Kultur symbolische, figurativ-metaphorische Etalonbedeutung erlangt haben.
uncomment

376. Lokution bezeichnet:

- a. Eine phonetisch und grammatisch korrekte Darstellung von Äußerung einer bestimmten Sprache mit einer bestimmten Bedeutung und Referenz.
uncomment
- б. Einen informativen Aspekt des Sprechaktes.
uncomment
- в. Solchen Aspekt des Sprechaktes, der mit der Erwartung einer bestimmten Reaktion auf die übermittelte Information verbunden ist.
uncomment
- г. Die Interaktion von Sprache, die als Translator von kultureller Information fungiert, Kultur mit ihren Einstellungen und Präferenzen, und Menschen, der diese Kultur mittels Sprache erschafft.
uncomment

377. Womit beschäftigt sich die Pragmalinguistik?

- a. nur mit der grammatischen Beschaffenheit der Sprache;
uncomment
- б. nur mit der lexikalischen Beschaffenheit der Sprache;
uncomment
- в. mit der grammatischen Beschaffenheit und lexikalischen Beschaffenheit der Sprache;
uncomment
- г. sowohl mit der lexikalischen und grammatischen Beschaffenheit der Sprache, als auch mit der kommunikativen Verwendung der Sprache.
uncomment

378. Wofür interessiert sich die Pragmalinguistik?

- a. nur für grammatische Beschaffenheit der Sprache;
- uncomment б. nur für lexikalische Beschaffenheit der Sprache;
- uncomment в. für sprachliche Handlungstypen und kommunikative Verwendung der Sprache in Sprechakten;
- uncomment г. nur für kommunikative Verwendung der Sprache.
- uncomment

379. Was gehört zu den wichtigsten Bestandteilen der prosodischen Faktoren?

- a. nur Akzent und Intonation;
- uncomment б. nur Sprechrhythmus;
- uncomment в. Akzent, Intonation, Tonhöhe, Sprechtempo, Sprechrhythmus, Lautstärke, Gestik, Mimik;
- uncomment г. nur Intonation.
- uncomment

380. In welchen Relationen offenbart sich die sprachlich-kommunikative Tätigkeit?

- a. nur in der semantischen Relation;
- uncomment б. nur in der syntaktischen Relation;
- uncomment в. in syntaktischen, semantischen, pragmatischen und onomasiologischen Relationen;
- uncomment г. nur in onomasiologischen und syntaktischen Relationen.
- uncomment

381. Unter dem Begriff ... versteht man einen mehrschichtigen Bestand von Sprachfähigkeiten und Fertigkeiten für die Vorbereitung auf die Sprachhandlungen unterschiedlicher Komplexität.

- a. Redepersönlichkeit
- uncomment б. sprachliche Persönlichkeit
- uncomment в. sprachliche Tätigkeit
- uncomment г. Sprachcode
- uncomment

382. ... bezeichnet das Verhalten einer Person, das durch ihren sozialen Status bedingt ist.

- a. Soziale Rolle
- uncomment б. Kommunikative Rolle
- uncomment в. Kulturelle Rolle
- uncomment г. Emotionelle Rolle
- uncomment

383. Situationsbezogene Rollen sind

- a. feste Verhaltensstandards, die sich auf die Situation beziehen: die Rolle des Käufers, des Freundes, des Beleidigten usw.
- uncomment б. solche Rollen, die eine Person von Geburt an empfängt (Geschlechtszugehörigkeit, Rasse, Staatsangehörigkeit).
- uncomment в. solche Rollen, die normalerweise unverändert bleiben.
- uncomment г. formal vorgeschriebene Stelle eines Individuums in der Hierarchie einer sozialen Gruppe.
- uncomment

384. Als sprachliche Einheiten der Taktiken im Rahmen einer Strategie treten ... auf.

- a. lexikalisch-grammatische, syntaktische und pragmatische Teile des Textes
uncomment
- б. Frames
uncomment
- в. mentale Repräsentationen
uncomment
- г. kognitive Räume
uncomment

385. Präsentationsstrategien bezeichnen

- a. verschiedene Mittel, wodurch der kommunikative Raum verwandelt und in der Kommunikationsumgebung präsentiert wird, indem die Veränderung der Struktur dieser Umgebung erfolgt.
uncomment
- б. eine Möglichkeit, einerseits praktische Aufgaben zu implementieren, andererseits die Struktur der Kommunikationsumgebung auf solche Weise zu verwandeln
uncomment
- в. die verbale oder nonverbale Beeinflussung eines Menschen, um ihn zu veranlassen, Informationen zu übermitteln, eine Handlung zu begehen, sein Verhalten bewusst oder unbewusst zu ändern.
uncomment
- г. das Verstehen der Gefühle, die eine andere Person erlebt, und wechselseitigen Ausdruck dieses Verständnisses.
uncomment

386. Diese Taktik erfolgt in der Regel mit der Verwendung von Lexemen mit negativer Konnotation, deiktischen Ausdrücken, unbestimmten persönlichen Sätzen:

- a. Präsentationstaktik
uncomment
- б. Beschuldigungstaktik
uncomment
- в. Motivationstaktik.
uncomment
- г. Warntaktik
uncomment

387. ... setzt voraus, dass genau so viel Information berichtet wird, wie für einen bestimmten Kommunikationszweck und für die weitere erfolgreiche Fortsetzung des Gesprächs erforderlich ist.

- a. Maxime der Quantität
uncomment
- б. Maxime der Qualität
uncomment
- в. Maxime der Relation
uncomment
- г. Maxime der Modalität
uncomment

388. Unter dem Begriff sprachliche Einwirkung versteht man:

- a. Den Einfluss des Subjekts auf eine andere Person oder eine Personengruppe mit Hilfe von Sprache und sprachbegleitenden nonverbalen Mitteln, wobei das vom Sprecher gesetzte Ziel erreicht werden soll.
uncomment
- б. Das gezielte Untergraben des in eine Person oder Sache gesetzten Vertrauens in der Öffentlichkeit.
uncomment
- в. Die Aufnahme einer Botschaft.
uncomment
- г. Die Wichtigkeit der Nachricht in Übereinstimmung mit bestimmten Kommunikationsbedingungen.
uncomment

389. Welche wesentlichen Merkmale des Gesprächs kennen Sie?

- a. die soziale Zwecksetzung, die Interaktionalität, die Intentionalität;
uncomment
- б. nur die soziale Zwecksetzung;
uncomment
- в. nur die Interaktionalität;
uncomment
- г. nur Intentionalität.
uncomment

390. Woraus besteht das sprachliche Zeichen?

- a. nur aus der Bedeutung;
uncomment б. aus dem Ausdrucksplan und Inhaltsplan;
- uncomment в. nur aus der Form;
- uncomment г. nur aus der Lautung.
- uncomment

391. Was gehört zu den wichtigen Funktionen des sprachlichen Zeichens?

- a. nur benennende Funktion;
- uncomment б. benennende, signifikative, kommunikative und pragmatische;
- uncomment в. nur pragmatische;
- uncomment г. nur signifikative.
- uncomment

392. Der indirekte Sprechakt bezeichnet:

- a. Unmittelbare, deskriptive Bedeutung eines Sprechaktes, worin sich das illokutive Ziel in der sprachlichen Struktur der Äußerung widerspiegelt.
uncomment б. Solchen Sprechakt, bei dem die illokutive Intention des Sprechers nicht der direkten Bedeutung der Äußerung entspricht, sondern durch Präsupposition (Hintergrundwissen) und Kommunikationsbedingungen bestimmt ist.
- uncomment в. Material, das sich auf eine bestimmte Sprache bezieht.
- uncomment г. Beziehung eines Wortes zum Objekt der Wirklichkeit.
- uncomment

393. Solche Aussagen dienen dazu, den Adressaten zum Handeln zu bewegen oder umgekehrt darauf zu bestehen, die Handlung nicht auszuführen:

- a. Expressive Sprechakte
uncomment б. Direktive Sprechakte
- uncomment в. Repräsentative Sprechakte
- uncomment г. Deklarative Sprechakte
- uncomment

394. Annahmen des Sprechers über die sprachlichen und nichtsprachlichen Kenntnisse des Hörers werden als ... bezeichnet.

- a. Proposition
uncomment б. Implikatur
- uncomment в. Konversationsmaximen
- uncomment г. Präsupposition
- uncomment

395. ... wird als das Verhältnis zwischen dem Sprecher und der Angemessenheit der Aussage im Kontext verstanden.

- a. Die semantische Präsupposition
uncomment б. Die pragmatische Präsupposition
- uncomment в. Die potentielle Präsupposition
- uncomment г. Die tatsächliche Präsupposition
- uncomment

396. Welche grundlegenden Akten der Äußerung kennen Sie?

- a. nur illokutionären Akt;
- uncomment б. lokutionären, illokutionären und perlokutionären Akt;

uncomment b. nur lokutionären Akt;
uncomment r. nur perlokutionären Akt.
uncomment

397. In welchen Bereichen vollzieht sich die interkulturelle Kommunikation?

a. im Fremdsprachenunterricht, in Politik, Kultur, Literatur, Wissenschaft, Technik, Religion, Musik;
uncomment b. nur im Fremdsprachenunterricht;
uncomment v. nur in Politik;
uncomment r. nur in Kultur.
uncomment

398. Bei ... der sprachlichen Äußerung handelt es sich um einen Bedeutungsaspekt, der durch die Äußerung zwar kommuniziert, aber vom Sprecher nur angedeutet (anstatt tatsächlich „gesagt“) wird.

a. Präsupposition
uncomment b. Implikatur
uncomment v. Proposition
uncomment r. Explikatur
uncomment

399. ... basiert nicht auf der Bedeutung der verwendeten Wörter (d.h. ihrer Semantik), sondern auf ihrer Verwendung und Wahrnehmung (d.h. ihrer Pragmatik).

a. Konventionelle Implikatur
uncomment b. Die pragmatische Präsupposition
uncomment v. Kommunikative Implikatur
uncomment r. Die tatsächliche Präsupposition
uncomment

400. Kohäsion bezeichnet:

a. Die Einstellung des Textproduzenten, der einen Text bilden will, um ein Handlungsziel zu erreichen.
uncomment b. Die Faktoren, die einen Text für eine Kommunikationssituation relevant machen.
uncomment v. Formalen Zusammenhalt eines gesprochenen oder geschriebenen Textes.
uncomment r. Komplex von Sprechhandlungen.
uncomment

401. ... betrifft die Faktoren, die die Verwendung eines Textes von der Kenntnis vorher aufgenommener Texte abhängig machen, d.h. den Bezug eines Textes auf andere Texte.

a. Akzeptabilität
uncomment b. Intentionalität
uncomment v. Kohärenz
uncomment r. Intertextualität
uncomment

402. Der Begriff Diskurs bezeichnet:

a. Formalen Zusammenhalt eines gesprochenen oder geschriebenen Textes.
uncomment b. Einen kohärenten Text mit außersprachlichen - pragmatischen, soziokulturellen, psychologischen und anderen Faktoren.
uncomment v. Die Einstellung des Textrezipienten, einen kohärenten Text zu erwarten, der für ihn nützlich oder relevant ist.
uncomment r. Den Bezug eines Textes auf andere Texte.
uncomment

403. Der Begriff ... bezeichnet die Verwendung sprachlicher Ausdrücke und anderer Zeichen, die nur unter Bezugnahme auf die physischen Koordinaten eines kommunikativen Akts interpretiert werden können – seine Teilnehmer, seinen Ort und seine Zeit.
- a. Text
 - uncomment б. Deixis
 - uncomment в. Diskurs
 - uncomment г. Implikatur
 - uncomment
404. Die Folgen der Kommunikation, die durch die Veränderung des inneren Zustands der Subjekte des Kommunikationsprozesses, ihrer Beziehungen oder ihrer Handlungen ausgedrückt ist, heißen
- a. Subjekte des Kommunikationsprozesses
 - uncomment б. Kommunikationseffekte
 - uncomment в. Kommunikationsmittel
 - uncomment г. Kommunikationsgegenstände
 - uncomment
405. Unter dem Begriff Kommunikationsmodell versteht man
- a. eine schematische Wiedergabe der wichtigsten Merkmale und inneren Verbindungen eines wirklich funktionierenden Mechanismus.
 - uncomment б. verschiedene Sphären menschlichen Handelns, die durch relativ ähnliche Kommunikationsbedingungen gekennzeichnet sind.
 - uncomment в. gegenseitigen Einfluss von Menschen oder von Gruppen aufeinander.
 - uncomment г. ein Subsystem eines gemeinsamen Codes mit begrenzten Funktionen.
 - uncomment
406. Das erste Kommunikationsmodell wurde von ... beschrieben.
- a. H. Lasswell
 - uncomment б. K.-E. Shannon
 - uncomment в. R. Jakobson
 - uncomment г. Ju. Lotman
 - uncomment
407. ... wird durch die Kommunikation von Tieren; Gestensprache, Gesichtsausdruck, Kinesik; sekundäre kommunikative Systeme – mathematische und Computersymbole, Kunst, Spiel repräsentiert.
- a. Verbale Kommunikation
 - uncomment б. Nonverbale Kommunikation
 - uncomment в. Soziale Kommunikation
 - uncomment г. Fernkommunikation
 - uncomment
408. Die manipulative Kraft der Lüge wird vom Sender durch ... realisiert.
- a. Frames
 - uncomment б. Präsuppositionen, Implikaturen sowie durch die Wahl verschiedener Kommunikationsstrategien und -taktiken
 - uncomment в. Diskreditierung, Anrufung und Bedrohung
 - uncomment г. solche sozialen Beziehungen, die auf dem gerichteten Informationstransfer basieren und soziale und kulturelle Interaktionen zwischen Individuen und sozialen Gemeinschaften ermöglichen
 - uncomment
409. Welcher der Namen wurde in der ukrainischen Sprache transliteriert?

- a. New York - Нью Йорк
uncomment
- б. Berlin - Берлін
uncomment
- в. Wien – Відень
uncomment
- г. Palma de Mallorca – Пальма де Майорка
uncomment

410. Welcher der Namen wurde in der ukrainischen Sprache transkribiert?

- a. Müller - Мюллер
uncomment
- б. Schmidt - Шмідт
uncomment
- в. Steinmeier - Штайнмайєр
uncomment
- г. Shakespeare - Шекспір
uncomment

411. Transkription ist Welche Äußerung ist falsch?

- a. die buchstabengenaue Abschrift eines Textes
uncomment
- б. Umschrift eines Textes von einem Schriftsystem in ein anderes
uncomment
- в. Verschriftung von Gesprächen für sprachwissenschaftliche Analysen
uncomment
- г. mündliche Übersetzung aus einer Sprache in die andere
uncomment

412. Was ist kein Eigenname?

- a. Wien
uncomment
- б. Deutschland
uncomment
- в. dumme Gans
uncomment
- г. Steinmeier
uncomment

413. Das Wort "Akademiker" bedeutet in der deutschen Sprache ...

- a. Absolvent einer Hochschule
uncomment
- б. Mitglied der Akademie
uncomment
- в. Student der medizinischen Akademie
uncomment
- г. Student der Hochschule
uncomment

414. Das Wort "Magazin" hat verschiedene Bedeutungen in der deutschen Sprache. Welche ist falsch?

- a. Depot
uncomment
- б. Lager
uncomment
- в. Zeitschrift
uncomment
- г. Kaufhaus
uncomment

415. Bestimmen Sie die Art der Übersetzung. Der am Tisch antwortende Student ist mein Freund –
Відповідаючий біля столу студент, є мій друг.

- a. wörtliche
uncomment
- б. idiomatische
uncomment
- в. Transkodieren
uncomment
- г. konsekutive
uncomment

416. Wörter, die im Original- und Übersetzungstext gleiche Laut- und Schreibform haben, aber nicht die gleiche lexikalische Bedeutung, heißen ... Eine der Äußerungen ist falsch. Welche?

- a. "хибні друзі перекладача"
uncomment
- б. "зрадливі друзі перекладача"
uncomment
- в. "фальшиві друзі перекладача"
uncomment
- г. "справжні друзі перекладача"
uncomment

417. Atom, Proton, Algebra, Computer sind ...

- a. falsche Freunde des Übersetzers
uncomment
- б. Internationalismen
uncomment
- в. Eigennamen
uncomment
- г. chemische Elemente
uncomment

418. Die phraseologische Wendung „Wie der Vater, so der Sohn“ bedeutet... Eine Antwort ist falsch. Welche von diesen?

- a. Не несися високо, бо погано низько падати
uncomment
- б. яблуко від яблуні не далеко падає
uncomment
- в. яка мати, така й дочка
uncomment
- г. яка хата такий тин, який батько такий син
uncomment

419. Generalisierung bedeutet ...

- a. Ersatz eines Begriffes durch den anderen, breiteren
uncomment
- б. Ersatz eines Begriffes durch den anderen, engeren
uncomment
- в. Verleihung eines Generalgrades an Übersetzer
uncomment
- г. den Ersatz eines Generals, der den Text falsch übersetzt hat, durch den anderen
uncomment

420. Wird die freie Verkürzung der Termini zugelassen?

- a. ja
uncomment
- б. nein
uncomment
- в. ja, falls allen alles verständlich ist
uncomment
- г. ja, falls sie schwer zu verstehen sind
uncomment

421. Was ist kein Beispiel der Konkretisierung ...

- a. "Stahl" – "сталеві листи",
uncomment
- б. "Holz" – "дерев'яні бруси"
uncomment
- в. "Brötchen" – "продукти із борошна"
uncomment
- г. "напиток" - „Тее“
uncomment

422. Welche Art der Übersetzung ist das? "Der Sportler machte vor keinen Hindernissen halt" – "спортсмен долав усі перепони".

- a. idiomatische Übersetzung
uncomment
- б. synonymische Übersetzung
uncomment
- в. antonymische Übersetzung
uncomment
- г. freie Übersetzung
uncomment

423. "Die getroffenen Maßnahmen erlauben die Einrichtung im Labor eines großen Gerätes" – "Прийняті заходи дозволяють розташувати в лабораторії великий пристрій". Diese Art der Übersetzung heißt ...

- a. grammatische Transformationen
uncomment б. Syntaxtransformationen
uncomment в. Lexikalische Transformationen
uncomment г. Übersetzerische Transformationen
uncomment

424. Was ist hier falsch? Falls im Originaltext ein Begriff vorkommt, der in wissenschaftlich-technischen Wörterbüchern fehlt, soll ...

- a. der Übersetzer selbst das Äquivalent aussuchen;
uncomment б. den Fachmann konsultieren;
uncomment в. der Übersetzer den Begriff umschreiben;
uncomment г. der Übersetzer diesen Begriff auslassen und etwas anderes schreiben.
uncomment

425. Eine Antwort ist richtig. Welche?

- a. Die lateinischen Namen werden übersetzt.
uncomment б. Alle lateinischen Namen werden nur englisch übersetzt.
uncomment в. Die lateinischen Namen werden nicht übersetzt.
uncomment г. Alle Namen werden nicht übersetzt.
uncomment

426. Wie heißen die Wörter, die veraltet sind?

- a. Jargonismen;
uncomment б. Archaismen;
uncomment в. äquivalenzlose Lexik;
uncomment г. Neologismen.
uncomment

427. Jargonismen sind die Wörter, die Nur eine Antwort ist richtig.

- a. von allen gebraucht werden
uncomment б. von einer bestimmten Gruppe der Menschen gebraucht werden
uncomment в. von Amerikanern gebraucht werden
uncomment г. nur im 20. Jh gebraucht werden
uncomment

428. Wer hat die Scopus-Theorie entwickelt?

- a. K. Reis und H. Vermeer
uncomment б. O. Schwejzer
uncomment в. O. Kade
uncomment г. O. Seliwanowa
uncomment

429. Realienwiedergabe durch das Aufschreiben fremdsprachiger Wörter mit Hilfe von Buchstaben der Zielsprache heißt:

- a. Kalkierung;
uncomment б. Transliteration;
uncomment в. Transkription;

uncomment r. Assimilation.
uncomment

430. Welcher Typ der Realienwiedergabe wird bei der Übersetzung des ukrainischen Wortes \"писанка\" durch die Wortverbindung „bemaltes Ei“ verwendet

a. deskriptive Periphrase oder periphrastische (umschreibende) Übersetzung;
uncomment б. Hypo-hyperonymische Übersetzung;
uncomment в. Kalkierung;
uncomment r. Transliteration.
uncomment

431. Monolexikalische oder polylexikalische Einheiten mit dem traditionell festgesetzten Komplex der landeskundlichen Information in der lexikalischen Hauptbedeutung, die für die objektive Realität der Zielsprache fremd ist, heißen:

a. Exotismen;
uncomment б. Realien;
uncomment в. Neologismen;
uncomment r. Archaismen.
uncomment

432. Realien, die ethnische und soziale Gruppen, regionale Anreden umfassen, heißen:

a. ethnographische Realien;
uncomment б. Alltagsrealien;
uncomment в. Assoziative Realien;
uncomment r. Realien der Naturwelt.
uncomment

433. Das Wort \"Schnaps\" gehört zu:

a. Alltagsrealien;
uncomment б. Realien der Naturwelt;
uncomment в. ethnographischen Realien;
uncomment r. Assoziativen Realien.
uncomment

434. Transplantation in der Übersetzung ist:

a. Übermittlung des Wortes in den Text;
uncomment б. Kalkierung;
uncomment в. Transliteration;
uncomment r. Assimilation.
uncomment

435. Verwaltungsorgane und Staatsbehörden gehören zu:

a. Alltagsrealien;
uncomment б. onomastischen Realien;
uncomment в. Realien des Staatsaufbaus;
uncomment r. Realien des sozialen Lebens.
uncomment

436. Hypo-hyperonymische Übersetzung ist...

a. Deskriptive (umschreibende) Übersetzung;
uncomment б. generalisierend-nahe Genus-Art Übersetzung;
uncomment в. Substitutive transiterative Übersetzung;

uncomment r. Kalkierung.
uncomment

437. Periphrastische (umschreibende) Übersetzung besteht in:

a. Transliteration des fremdsprachigen Wortes mit den Buchstaben der Zielsprache;
uncomment б. Erklärung der Realie durch terminologische Wortverbindung;
uncomment в. Verwendung der hypero-hyponymischen Begriffe;
uncomment r. Fehlende Übersetzung.
uncomment

438. Wie heißen die Wörter ohne Entsprechungen in anderen Sprachen?

a. Jargonismen;
uncomment б. Archaismen;
uncomment в. äquivalenzlose Lexik;
uncomment r. Neologismen.
uncomment

439. Ist das Wort \"самовар\" eine ukrainische Realie?

a. ja;
uncomment б. nein;
uncomment в. teilweise;
uncomment r. das ist gar keine Realie.
uncomment

440. Welcher Typ der Realienwiedergabe wird bei der Übersetzung des ukrainischen Wortes \"вишиванка\" durch die Wortverbindung „besticktes Hemd“ verwendet

a. Kalkierung;
uncomment б. Hypo-hyperonymische Übersetzung;
uncomment в. deskriptive Periphrase oder periphrastische (umschreibende) Übersetzung;
uncomment r. Transliteration.
uncomment

441. Besondere Art der Entlehnung, wenn das strukturell-semantische Modell der Ausgangssprache komponentenweise durch die Mittel der Zielsprache wiedergegeben wird, heißt:

a. Transkription;
uncomment б. Kalkierung;
uncomment в. Deskriptive Periphrase;
uncomment r. Kombinierte Renomination.
uncomment

442. Typ der Realienwiedergabe, bei dem sie durch terminologische Wortverbindung erklärt wird, ist:

a. Transkription;
uncomment б. Transliteration;
uncomment в. Deskriptive Periphrase;
uncomment r. Transplantation.
uncomment

443. Generalisierend-ähnliche Übersetzung von Realien – das ist ...

a. Hypo-hyperonymische Übersetzung;
uncomment б. Fehlende Übersetzung;
uncomment в. Deskriptive Periphrase;

uncomment r. Transliteration.
uncomment

444. Äquivalenzlose Lexik sind Wörter...

a. Mit Entsprechungen in anderen Sprachen;
uncomment б. ohne Äquivalente in anderen Sprachen;
uncomment в. Mit mehreren Entsprechungen in anderen Sprachen;
uncomment r. Nur mit einer Entsprechung in anderen Sprachen.
uncomment

445. Gehören Realien zur Äquivalenzlosen Lexik?

a. nein;
uncomment б. ja;
uncomment в. teilweise;
uncomment r. manchmal.
uncomment

446. Ethnographische Realien umfassen ...

a. Realien der tierischen Naturwelt;
uncomment б. Pflanzensymbole;
uncomment в. ethnische und soziale Gruppen, regionale Anreden;
uncomment r. Abkürzungen.
uncomment

447. Wie ist der Satz: Busch geht aber vom anderen Satz aus zu übersetzen?

a. Буш виходить з іншого речення;
uncomment б. Буш має іншу думку;
uncomment в. погляди Буша ґрунтуються на іншому;
uncomment r. погляди Буша на іншому реченні.
uncomment

448. Ist das wichtig, bei der Übersetzung die emotionale Schattierung des Textes beizubehalten?

a. ja;
uncomment б. nein;
uncomment в. nicht immer;
uncomment r. selten.
uncomment

449. Bei der schriftlichen Übersetzung hat der Übersetzer die Möglichkeit, die Äquivalente zu allen Textelementen des Originals zu wählen und zwar – durch:

a. Wörterbücher und Lexika;
uncomment б. Unbegrenzte Zeit;
uncomment в. beides;
uncomment r. Intuition.
uncomment

450. Das häufigste Übersetzungsverfahren der Klischees ist:

a. Umschreibende Methode;
uncomment б. Wahl der analogischen Äquivalente;
uncomment в. Wörtliche Übersetzung;
uncomment r. Kalkierung.
uncomment

451. Autorenphraseologismen sind:

- a. Starre Ganzheit mit der Transformation aller Komponenten;
uncomment б. Reguläre Wortverbindungen ohne Entsprechungen;
uncomment в. okkasionelle feste Wortverbindungen, gebraucht vom Autor im Text, im dessen Rahmen man ihren Sinn begreifen kann;
uncomment г. feste Wortverbindungen, gebraucht im Text.
uncomment

452. Die Erklärungsübersetzung der übertragenen Bedeutung des Phraseologismus ist:

- a. Transformation der freien Wortverbindung in eine feste;
uncomment б. Fehlende Transformation;
uncomment в. Beschreibung der Bedeutung;
uncomment г. Transformation der festen Wortverbindung in eine freie.
uncomment

453. Kalkierung ist die optimale Variante für:

- a. Die Übersetzung von Phraseologismen;
uncomment б. Die Beschreibung von Phraseologismen;
uncomment в. die Erhaltung des nationalen Kolorits;
uncomment г. Die Wiedergabe des Jargons.
uncomment

454. Im Rahmen der Fachlexik werden ... verwendet:

- a. Sprichwörter;
uncomment б. fachliche phraseologische Ausdrücke;
uncomment в. Redensarten;
uncomment г. Fachtexte.
uncomment

455. Veränderung vom Autor des Inhalts und / oder der Form des Phraseologismus mit gewissen stilistischen Zwecken ist:

- a. Wörtliche Übersetzung von Phraseologismen;
uncomment б. Ignorieren der Phraseologismen vom Autor;
uncomment в. Umschreibende Übersetzungsmethode;
uncomment г. Autorengebrauch von Phraseologismen.
uncomment

456. Phraseologische Einheiten, deren Transformation zur zweideutigen Wahrnehmung und zum humoristischen Effekt, gewöhnlich verbunden mit dem Überraschungseffekt, führt, heißen:

- a. Wortspiel (Calembour);
uncomment б. Parallellübersetzung;
uncomment в. Kalkierung;
uncomment г. Phraseologische Ganzheit.
uncomment

457. Verwendung des fremdsprachigen Kohyponyms, d.h., des fremdsprachigen ähnlichen Terminus heißt:

- a. Assimilation;
uncomment б. Kalkierung;
uncomment в. Transkription;

uncomment r. Transplantation.
uncomment

458. Was gehört nicht zum Dialekt?

a. краудфандинг;
uncomment б. крумплі;
uncomment в. баяр;
uncomment г. фірман.
uncomment

459. Das Sprechen ist:

a. eine Zieltätigkeit
uncomment б. ein Mittel zur Aneignung der Sprache
uncomment в. produktive Sprachtätigkeit und ein Mittel zur Aneignung der Fremdsprache
uncomment г. ein Mittel zum Informationsaustausch
uncomment

460. Hauptmerkmal des monologischen Sprechens ist:

a. Spontanität
uncomment б. Situationsgebundenheit
uncomment в. gedanklich vorbereitete Rede
uncomment г. ständiger Rollenwechsel
uncomment

461. Reihenfolge der didaktisch-methodischen Stufen des Sprechens ist:

a. variationsloses → gelenkt-variierendes → freies Sprechen
uncomment б. gelenkt-variierendes → freies-variationsloses Sprechen
uncomment в. variationsloses → freies → gelenkt-variierendes Sprechen
uncomment г. freies → variationsloses → gelenkt-variierendes Sprechen
uncomment

462. Hauptmerkmale des Dialogs sind:

a. gedanklich vorbereitete Rede
uncomment б. Kontinuität und Folgerichtigkeit der Gedankenführung
uncomment в. Situationsgebundenheit und Spontanität
uncomment г. unvorbereitete Rede
uncomment

463. Charakteristisches Merkmal der Übungen im gelenkt-variierenden Sprechen ist, dass das Sprechen der Lernenden:

a. nicht gesteuert wird
uncomment б. inhaltlich gesteuert wird
uncomment в. sprachlich und inhaltlich gesteuert wird
uncomment г. sprachlich gesteuert wird
uncomment

464. Zu den produktiven Tätigkeiten im monologischen Sprechen gehören:

a. Berichten und Beschreiben
uncomment б. Nacherzählen eines Textes
uncomment в. Nachgestalten eines Dialogtextes
uncomment г. Variierung eines Dialogtextes
uncomment

465. Zu den produktiven Tätigkeiten im dialogischen Sprechen gehören:
- a. Nachgestaltung eines Dialogtextes
uncomment
 - б. Variierung eines Dialogtextes
uncomment
 - в. Gespräche und Diskussionen
uncomment
 - г. Berichten und Beschreiben
uncomment
466. Aufgabe der Übungen im dialog. Sprechen ist:
- a. Befähigung zur Teilnahme an einem Gespräch
uncomment
 - б. Sprachhandlungen auszuführen
uncomment
 - в. Förderung des dialog. Sprechens
uncomment
 - г. Meinungs austausch
uncomment
467. Eines der wichtigsten Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts ist:
- a. kommunikativ-orientierte Zielstellung und Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts
uncomment
 - б. motiviertes und zielgerichtetes Lernen
uncomment
 - в. Festigkeit und Dauerhaftigkeit der Unterrichtsergebnisse
uncomment
 - г. Systematik des Unterrichts
uncomment
468. Aus psychologischer Sicht ist das Lernen als zu bestimmen
- a. Erfassen, Einprägen, Einüben, Anwenden
uncomment
 - б. Herausbildung des sprachkommunikativen Könnens
uncomment
 - в. dialektische Einheit von Wissen und Können.
uncomment
 - г. Lehr- und Lernformen
uncomment
469. Die Bezeichnung „Methodik“ wird in folgenden Hauptbedeutungen gebraucht:
- a. Methodik als Theorie des Fremdsprachenunterrichts, als Lehrdisziplin und als Lerntechnik
uncomment
 - б. Gesamtheit von Lehrformen, Methoden und Verfahren
uncomment
 - в. Methodik als Lehr- und Forschungsdisziplin
uncomment
 - г. Gesamtheit von Unterrichtsprinzipien
uncomment
470. Methodik beschreibt:
- a. den Unterrichts- und Erziehungsprozess auf Grundlage einer Fremdsprache
uncomment
 - б. den Unterrichtsprozess, seine Ziele, seinen Inhalt und seine Gestaltung auf Grundlage einer Fremdsprache
uncomment
 - в. den Prozess des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache
uncomment
 - г. den Prozess der Aneignung einer Fremdsprache
uncomment
471. Gegenstand der Methodik ist:
- a. Sprache und sprachliche Kommunikation
uncomment
 - б. Prozess des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache
uncomment
 - в. Prozess des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache und die Beherrschung der Sprachtätigkeiten
uncomment
 - г. Beherrschung der Sprachtätigkeiten im Unterricht
uncomment
472. Zu den Basisdisziplinen gehören:

- a. Linguistik, Pädagogik und Philosophie
uncomment
- б. Pädagogik, Sprachpsychologie und Linguistik
uncomment
- в. Psychologie, Pragmalinguistik und Psycholinguistik
uncomment
- г. Pragmalinguistik, Linguistik, Psychologie
uncomment
473. Von den allgemein-didaktischen Prinzipien haben folgende eine Bedeutung:
- a. Wissenschaftlichkeit, Anschaulichkeit, Festigkeit und Dauerhaftigkeit der Unterrichtsergebnisse
uncomment
- б. aktive und bewusste Rolle des Lernenden
uncomment
- в. Systematik und Wissenschaftlichkeit
uncomment
- г. Anschaulichkeit und Wissenschaftlichkeit
uncomment
474. Methodik geht im Rahmen ihrer Aufgaben von aus :
- a. linguistischen Erkenntnissen und verwertet sie
uncomment
- б. sprachpsychologischen Erkenntnissen
uncomment
- в. allgemein-didaktischen Positionen
uncomment
- г. grundlegenden didaktischen Prinzipien
uncomment
475. Die kommunikative Methodik beschreibt:
- a. typische Prozesse beim Lehren und Lernen einer Fremdsprache im Rahmen eines kommunikativen Unterrichtskonzepts
uncomment
- б. die Beherrschung der Sprachtätigkeit im Fremdsprachenunterricht
uncomment
- в. die Gestaltung des Unterrichtsprozesses
uncomment
- г. die Beherrschung des Hörens und Sprechens
uncomment
476. Fremdsprachendidaktische Prinzipien fungieren:
- a. grundlegende didaktische, linguistische und sprachpsychologische Positionen
uncomment
- б. Kommunikationsmittel im Unterricht
uncomment
- в. als Leitlinien für das Lehren und Lernen einer Fremdsprache im Unterricht
uncomment
- г. allgemein-didaktischen Positionen
uncomment
477. Die Komponenten des sprachkommunikativen Könnens sind:
- a. Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten
uncomment
- б. Wissen und Können
uncomment
- в. Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben
uncomment
- г. Kenntnisse, kommunikatives Können
uncomment
478. Das Ziel der Methodik ist:
- a. Aneignung der theoretischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts
uncomment
- б. Gesetzmässigkeiten des Fremdsprachenunterrichts zu erforschen
uncomment
- в. Grundsätze für die Aneignung und das Erlernen einer Fremdsprache vorzustellen und zu erläutern
uncomment
- г. Theorie des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache zu erläutern
uncomment
479. Gegenstand der Methodik ist :

- a. Sprache und sprachliche Kommunikation
uncomment б. Prozess des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache und die Beherrschung der Sprachtätigkeiten
uncomment в. Beherrschung der Sprachtätigkeiten im Unterricht
uncomment г. Prozess der Aneignung einer Fremdsprache
uncomment

480. Auditive Komponente des Hörens ist :

- a. Wahrnehmen akustischer Signale, Diskriminierung der einzelnen Phoneme, Morpheme und Sätze
uncomment б. Wahrnehmen von Wörtern und Wortkombinationen
uncomment в. Wahrnehmen und Differenzieren von Sätzen
uncomment г. Wahrnehmen von Satzteilen und Satzgruppen
uncomment

481. Aufgaben nach dem Hören:

- a. Assoziogramme und visuelle Impulse
uncomment б. Lückentexte mitlesen
uncomment в. Richtig-Falsch, Ja-Nein ankreuzen
uncomment г. Informationen aufschreiben
uncomment

482. Beschreiben wird auf Grundlage von entwickelt:

- a. einer Bildreihe
uncomment б. Textmustern
uncomment в. Übungen
uncomment г. Dialogen
uncomment

483. Zweckmäßige Übungen zur Entwicklung des dialogischen Sprechens auf der Anfangsstufe sind:

- a. Lückendialoge
uncomment б. Übungen auf Basis von Dialogmustern
uncomment в. Rollenspiele
uncomment г. Nachgestaltung eines Dialogs
uncomment

484. Ziel der Übungen im freien Sprechen ist :

- a. Kommunikationsaufgaben zu realisieren
uncomment б. inhaltliche Wiedergabe von Texten
uncomment в. Berichten und Beschreiben
uncomment г. spontane Sprachhandlungen zu realisieren
uncomment

485. Charakteristische Übungstypen sind:

- a. pattern drills, Substitutions- , Ergänzungsübungen
uncomment б. Dialogreproduktion
uncomment в. Satzbildung
uncomment г. Lückenübungen
uncomment

486. Eines der wichtigsten Merkmale der audiovisuellen Methode ist:

- a. Kontext
uncomment
- б. Situation
uncomment
- в. Betonung des visuellen Elements
uncomment
- г. authentische Sprechsituationen
uncomment

487. Hauptziel des pragmatisch-orientierten Unterrichts ist:

- a. Entwicklung von Sprechfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben,)
uncomment
- б. Vermittlung von sprachlichen Kenntnissen
uncomment
- в. Anwendung des Gelernten in Kommunikationssituationen
uncomment
- г. Entwicklung des Sprechens
uncomment

488. Die pragmatischen Faktoren der Sprachverwendung sind :

- a. Kommunikationspartner, Kommunikationssituation und sprachliche Ausdrucksmittel
uncomment
- б. kommunikatives Ziel und Kommunikationssituation
uncomment
- в. Kommunikationssituation und Kommunikationsform
uncomment
- г. Kommunikationspartner
uncomment

489. Lückendialoge sind :

- a. Dialoge mit Modellcharakter
uncomment
- б. Dialoge mit Abzweigungen
uncomment
- в. Dialoge, die mit lexikalischen Einheiten eingefüllt werden
uncomment
- г. Dialoge mit offenem Ende
uncomment

490. Hörverstehen ist ein komplexer Prozess, in dem zusammenwirken:

- a. authentische Situationen
uncomment
- б. verschiedene Komponenten
uncomment
- в. grammatische Anforderungen
uncomment
- г. lexikalische Anforderungen
uncomment

491. Lernziele im Hörverstehen sind:

- a. Teilnahme an der indirekten Kommunikation
uncomment
- б. Teilnahme an der direkten Kommunikation
uncomment
- в. Teilnahme an der direkten und indirekten Kommunikation
uncomment
- г. Teilnahme an einem Gespräch
uncomment

492. Semantische Komponente ist:

- a. Sinnverstehen von Wörtern und Wortkombinationen
uncomment
- б. Beziehungserfassen der Wortketten und Satzteile
uncomment
- в. Differenzierung von Wörtern und Sätzen
uncomment
- г. Sinnverstehen von Satzteilen
uncomment

493. Arbeit an einem Dialogtext beginnt :

- a. mit der Arbeit an Replikenpaaren
uncomment
- б. mit der Nachgestaltung eines Dialogs
uncomment
- в. mit Fragen und Antworten

uncomment r. mit Rollenspiel
uncomment

494. Ziel der Übungen zur Informationsreduktion ist:

- a. Informationen zu erweitern
uncomment б. Aussagen zu vereinfachen und Informationen zu reduzieren
- uncomment в. Informationen wiederzugeben
- uncomment r. Informationen zu reduzieren
uncomment

495. Auf der Anfangsstufe können die Lernenden:

- a. Fragen, Bitten, Aufforderungen des Lehrers verstehen und entsprechende Handlungen ausführen
uncomment б. Fragen, Bitten, Antworten verstehen und in kurzen Gesprächen nutzen
- uncomment в. einfache Erläuterungen verstehen
- uncomment r. einfache Texte hören
uncomment

496. Zu den Aufgaben vor dem Hören gehören:

- a. Lückentexte mitlesen
uncomment б. Beantwortung von globalen Fragen
- uncomment в. Assoziogramme und visuelle Impulse
- uncomment r. Testaufgaben
uncomment

497. Ziel des Hörverstehens ist:

- a. die Lernenden zu befähigen, Hörtexte zu verstehen, zu verarbeiten und zur Grundlage eigener Textproduktion zu machen
uncomment б. Wahrnehmung, Verstehen und Interpretation von Sprechäußerungen
- uncomment в. Interaktion zwischen Text und Hören
- uncomment r. Hörtexte zu verstehen
uncomment

498. Bei der Phasen-Typologie werden Hörverstehensaufgaben nach klassifiziert:

- a. ihrer Abfolge
uncomment б. den Komponenten
- uncomment в. Verstehensebenen
- uncomment r. Abfolge, Komponenten und Verstehensebenen
uncomment

499. Wie nennt man Verben mit obligatorischer Akkusativergänzung?

- a. intransitive Verben;
uncomment б. transitive Verben;
- uncomment в. unpersönliche Verben;
- uncomment r. zweigliedrige Verben.
uncomment

500. Welche Wortart dient zur Bezeichnung von Eigenschaften?

- a. Adverb;
uncomment б. Pronomen;
- uncomment в. Interjektion;

uncomment r. Adjektiv.
uncomment

501. Welcher Modus ist an den Aufforderungssatz gebunden?

a. Indikativ;
uncomment б. Konjunktiv;
uncomment в. Imperativ;
uncomment r. Infinitiv.
uncomment

502. Die Partikeln sind ... deklinierbar ... komparierbar.

a. bald ... bald;
uncomment б. weder ... noch;
uncomment в. nicht nur ... sondern auch;
uncomment r. entweder ... oder.
uncomment

503. Die beordnende Konjunktion denn dient:

a. der kausalen Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment б. der kopulativen (anreihenden) Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment в. der partitiven Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment r. der adversativen (entgegengesetzenden) Verbindung der koordinierten Sätze.
uncomment

504. Bestimmen Sie die Art der syntaktischen Beziehung im Satz Er ist Lehrer:

a. attributive;
uncomment б. adverbiale;
uncomment в. prädikative;
uncomment r. keine vorhanden.
uncomment

505. Die grammatische Form ist:

a. die äußere, formale Hülle, der eine grammatische Bedeutung innewohnt;
uncomment б. die allgemeine, abstrahierte Bedeutung, die die lexikalische Bedeutung des Wortes begleitet und modifiziert und die Beziehungen des gegebenen Wortes zu anderen Wörtern wiedergibt;
uncomment в. die Einheit der genannten Definitionen;
uncomment r. keine der Definitionen.
uncomment

506. Die grammatische Kategorie ist:

a. die allgemeine, abstrahierte Bedeutung, die die lexikalische Bedeutung des Wortes begleitet und modifiziert und die Beziehungen des gegebenen Wortes zu anderen Wörtern wiedergibt;
uncomment б. die äußere, formale Hülle, der eine grammatische Bedeutung innewohnt;
uncomment в. die Einheit der genannten Definitionen.
uncomment r. keine definierbare Größe.
uncomment

507. Das Wurzelmorphem eines starken Verbs fungiert:

a. ausschließlich als Träger der grammatischen Bedeutung;
uncomment б. ausschließlich als Träger der lexikalischen Bedeutung;
uncomment в. als Träger der lexikalischen Bedeutung und Mitträger grammatischer

Bedeutungen;
uncomment r. als Hilfsmorphem.
uncomment

508. Die beordnende Konjunktion und dient:

a. der kausalen Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment б. der kopulativen (anreihenden) Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment в. der partitiven Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment r. der adversativen (entgegensetzenden) Verbindung der koordinierten Sätze.
uncomment

509. Die beordnenden Konjunktionen bald ... bald dient:

a. der kausalen Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment б. der kopulativen (anreihenden) Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment в. der partitiven Verbindung der koordinierten Sätze;
uncomment r. der adversativen (entgegensetzenden) Verbindung der koordinierten Sätze.
uncomment

510. Bestimmen Sie die Art des Futurs im Satz "Sie werden hier bleiben!" war der ausdrückliche Befehl des Kommandanten:

a. eigentliches Futur I;
uncomment б. imperatives Futur I
uncomment в. hypothetisches Futur I;
uncomment r. Futur II.
uncomment